

CDU-Fraktion im Rat der Stadt - 52062 Aachen



CDU FRAKTION IM RAT
DER STADT AACHEN

An die
Vorsitzende des Mobilitätsausschusses
Frau Monika Wenzel

Grüne-Fraktion

Geschäftsstelle:
Verwaltungsgebäude Katschhof
Johannes-Paul-II.-Straße 1
52062 Aachen
Raum 111

Telefon 0241 / 432 -7211 und -7212
Fax 0241 / 432-7222
cdu.fraktion@mail.aachen.de
www.cdu-fraktion-aachen.de

Aachen, den 01. Juni 2022

Tagesordnungsantrag

Sehr geehrte Frau Vorsitzende,

die CDU-Fraktion beantragt, für die nächste Sitzung des Mobilitätsausschusses folgenden Tagesordnungspunkt vorzusehen:

Reallabor Templergraben, hier: Öffnung zur Aufrechterhaltung des Verkehrsflusses

In Folge der nun angelaufenen zweiten Phase des Reallabors Templergraben (Abbindung des Annuntiatenbachs) verbunden mit den Sperrungen von Turmstraße und Jakobstraße ist der Verkehrsfluss zwischen den westlichen und östlichen Teilen der Stadt offensichtlich nicht mehr angemessen gewährleistet. Dies belegt auch die eindeutige Presseberichterstattung. Gemäß den getroffenen Absprachen im Mobilitätsausschuss erwarten wir nun eine kurzfristige Öffnung des Templergrabens für die restliche Zeit der Baustelle Turmstraße.

Mit freundlichen Grüßen

Gaby Breuer

mobilitätspol. Sprecherin

Fraktion DIE Zukunft · Johannes-Paul-II.-Str. 1 - 52058 Aachen

Frau Wenzel

Vorsitzende des Mobilitätsausschusses
des Rates der Stadt Aachen

Volt



Fraktion DIE Zukunft im Rat
der Stadt Aachen
Johannes-Paul-II-Str. 1
52058 Aachen

Aachen, 08. Juni 2022

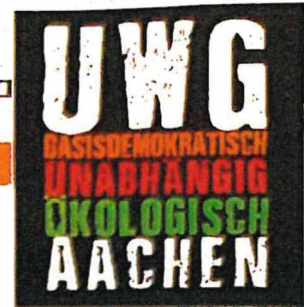
Antrag zur Tagesordnung „Sachstand Ratsantrag Hartmannstraße“ zur Sitzung des Mobilitätsausschusses am 23. Juni 2022

Sehr geehrte Frau Wenzel,

die damalige Piratenfraktion und der Ratsherr Christoph Allemand (UWG) haben am 23. Januar 2020 gemeinsam einen Ratsantrag zur Umnutzung der Parkplätze entlang der Hartmannstraße gestellt. Vor dem Hintergrund der geplanten Umgestaltung des Theaterplatzes erachten wir es für sinnvoll diesen Antrag jetzt umzusetzen, um die zukünftige Verkehrsführung um den Theaterplatz herum zu vereinfachen. Hiermit beantragt die Fraktion DIE Zukunft einen Sachstand im nächsten Mobilitätsausschuss wie sich eine Umsetzung des Ratsantrags in den zeitlichen Verlauf der Umgestaltung des Theaterplatzes einfügen kann.

Mit freundlichen Grüßen,

Matthias Achilles
Mitglied im Rat der Stadt Aachen
Verkehrspolitischer Sprecher, DIE Zukunft



Piratenfraktion, Verwaltungsgebäude Katschhof, 52058 Aachen

Oberbürgermeister
Marcel Philipp

Rathaus
52058 Aachen

Eingang bei FB 01
28. Jan. 2020

Tel.: +49 241 432 7265
E-Mail: fraktion@piratenpartei-aachen.de

Nr. 596/17

Ratsantrag

Unser Zeichen: 202001-02

23.01.2020

Neugestaltung der Hartmannstraße

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

die Fraktion der PIRATEN im Rat der Stadt Aachen und der Ratsherr Christoph Allemand (UWG) beantragen den folgenden Beschluss zu fassen:

Der Rat beauftragt die Verwaltung, die Parkplätze in der Hartmannstraße umzuwandeln und dazu einen Umsetzungsplan vorzulegen. Die bisherigen öffentlichen Parkplätze sollen zu einer Mischung aus Behindertenstellplätzen, Fahrradstellplätzen, Grünflächen und Aufenthaltsflächen umgestaltet werden.

Begründung:

Umzingelt von den in Aachen am stärksten frequentierten Bushaltestellen, Radvorrangrouten, Premiumfußwegen und einigen der größten Parkhäusern der Stadt liegt die Hartmannstraße im Herzen der Stadt neben der am dichtesten genutzten Grünfläche in Aachen.

Die Nutzung dieser Fläche sollte auf einen qualitätsvollen Aufenthalt ausgerichtet sein und sich in das Ambiente zwischen Elisengarten und Pfalzbezirk einpassen.

Die Fläche für das Abstellen von privaten PKW zu nutzen, kommt daher eine Verschwendung gleich, die nur zu rechtfertigen ist, wenn dadurch die Erreichbarkeit der Innenstadt erhöht werden kann.

Entsprechend fordern wir die Umwandlung in Fahrzeug-Stellplätze für Menschen mit Behinderung, weil alle anderen die 350 m Fußweg zum nächsten Parkhaus locker schaffen oder besser gleich per Bus oder Rad kommen.

Mit freundlichen Grüßen

Marc Teuku
Fraktionssprecher PIRATEN

Christoph Allemand
Ratsherr UWG

Piratenfraktion im Rat der Stadt Aachen
Verwaltungsgebäude Katschhof, 52058 Aachen Telefon: +49 (0)241 432 7265
Mail: fraktion@piratenpartei-aachen.de Web: www.piratenpartei-aachen.de



Vaalser Straße

im Bereich Vaalserquartier

B5 22.06.22

MoA 23.06.22

www.aachen.de/vaalserstrasse

4 von 119 in Zusammenstellung



Planungsgebiet

Vaalser Straße im Bereich Vaalserquartier



Planungsanlass

Asphaltdeckensanierung im Herbst 2021

Vaalsee Straße

Bisherige Beratung

02.09.2021 MoA

Beschluss Variante 3

22.09.2021 B5 / 30.09.2021 MoA

Umwandlung in Beschluss Variante 3b

06.10.2021 Rat der Stadt Aachen

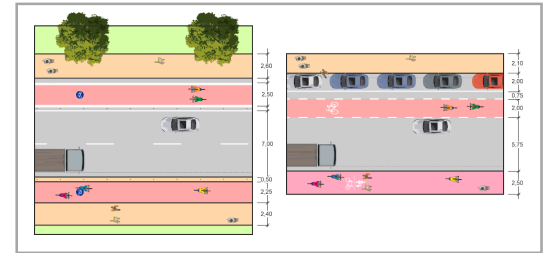
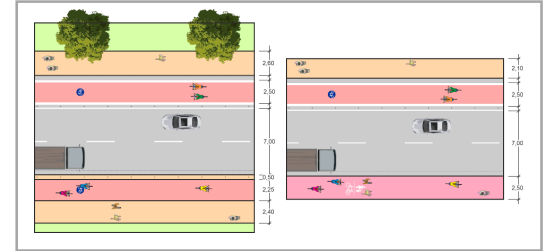
Aufhebung des Beschlusses vom 30.09.

17.12.2021 – 25.01.2022

Bürger*innenbeteiligung

22.06.2022 B5 / 23.06.2022 MoA

Planungs- und Ausführungsbeschluss





Heutiger Zustand

Provisorische Markierung von Variante 2 seit Herbst 2021

Ergebnisse der Bürger*innenbeteiligung

Bürger*innenbeteiligung

17.12.2021 – 25.01.2022

- Digitale Live-Veranstaltung am 11.01.2022
 - Ca. 65 Bürger*innen über zoom, ca. 70 über YouTube live dabei
 - Video hat bis heute über 830 Aufrufe
- 1 Eingabe per Post, 33 per Mail, 198 über slido
- Zentrale Aspekte:
 - Belange des Fußverkehrs → Varianten 2a und 3a
 - Wunsch nach einer radentscheidkonformen Variante → Variante 4
 - Wunsch nach Erhalt des Parkraums → geplantes Langzeitticket für den Grenzparkplatz



Planerische Rahmenbedingungen

Planerische Rahmenbedingungen

Fließender Kfz-Verkehr

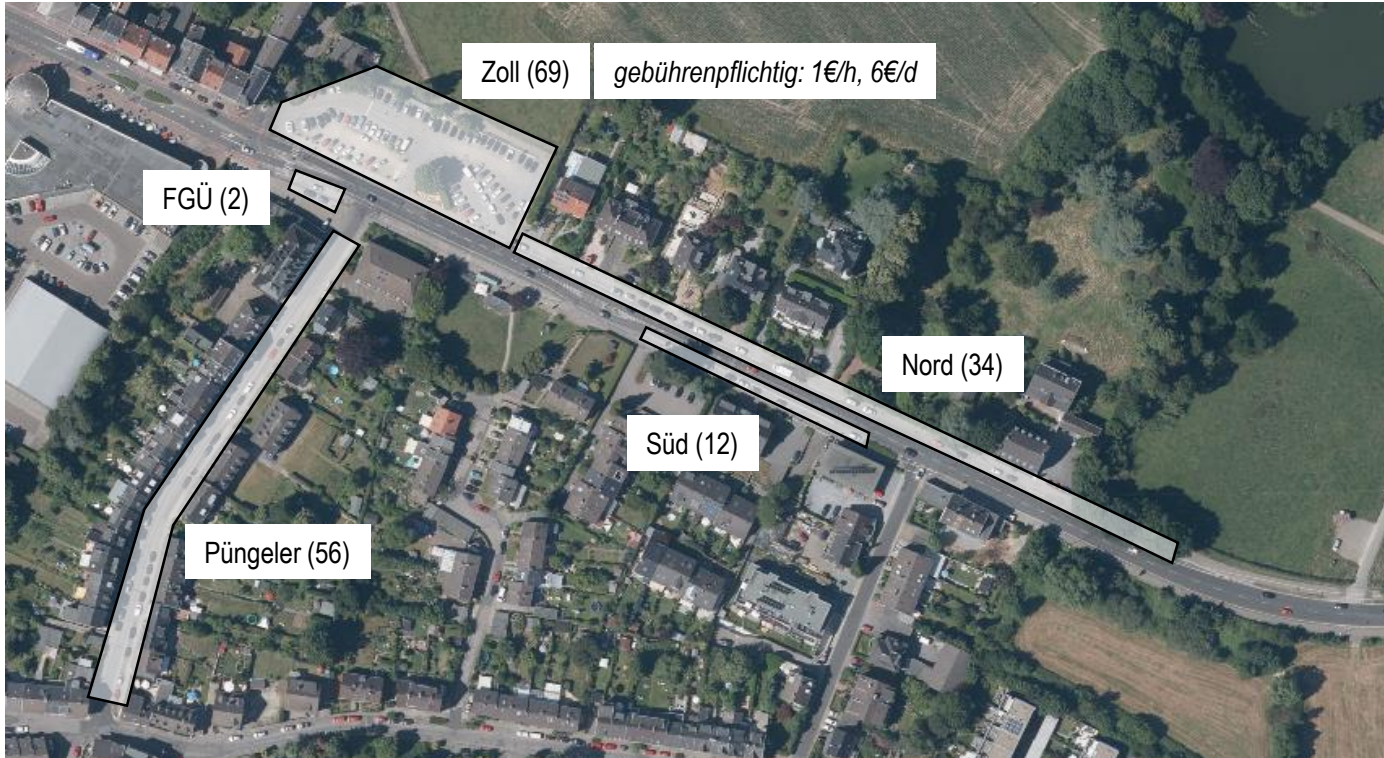


- Teil der Bundesstraße 1
- Hauptstraße der Kategorie HS III
- Dauerzählstelle (2019):
 - ca. 13.500 Kraftfahrzeuge pro Tag
 - Schwerververkehrsanteil: 1,8 Prozent



Planerische Rahmenbedingungen

Ruhender Kfz-Verkehr



Datum

Do, 01.07.2021

Zeitpunkte

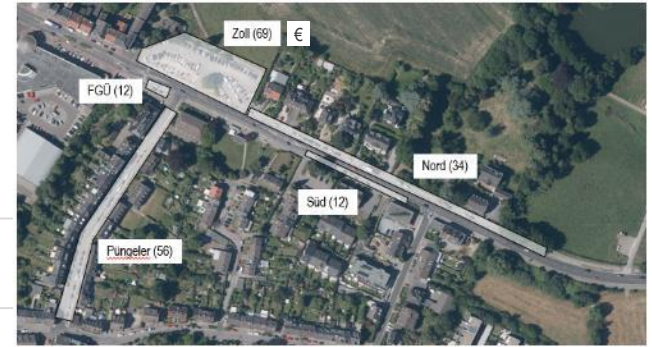
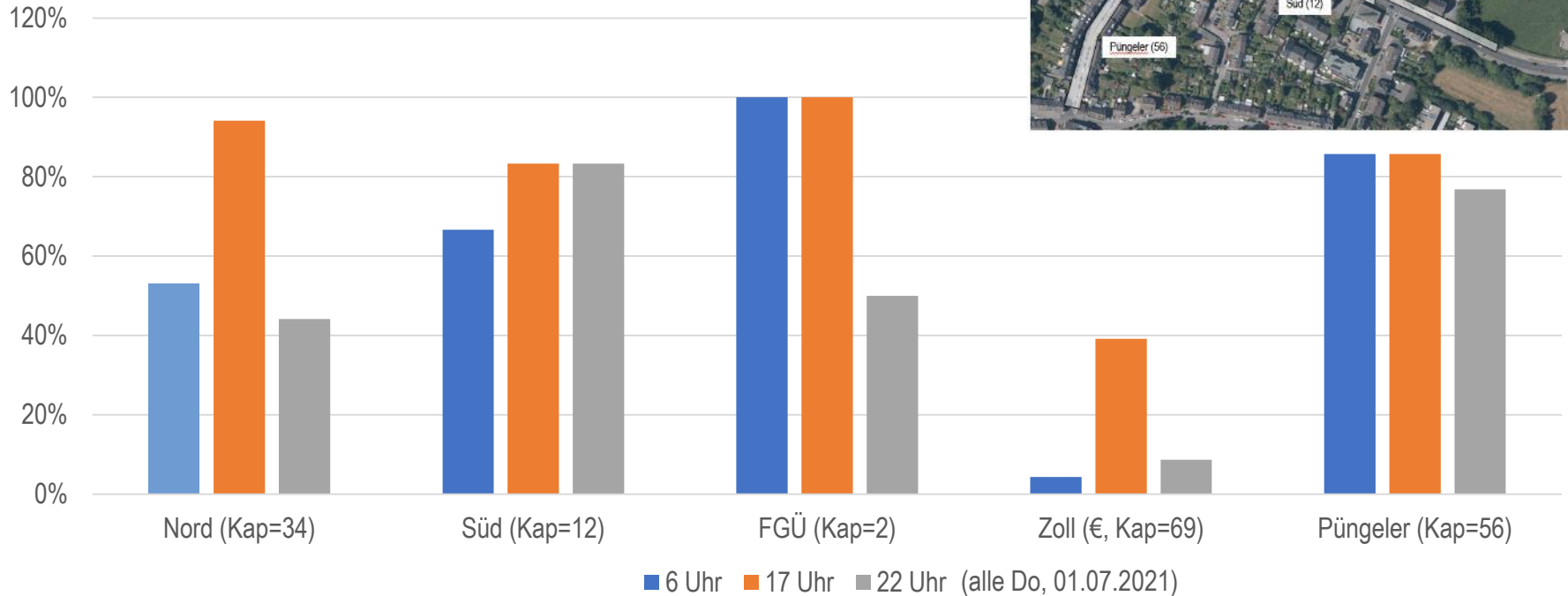
6 Uhr

17 Uhr

22 Uhr

Planerische Rahmenbedingungen

Ruhender Kfz-Verkehr

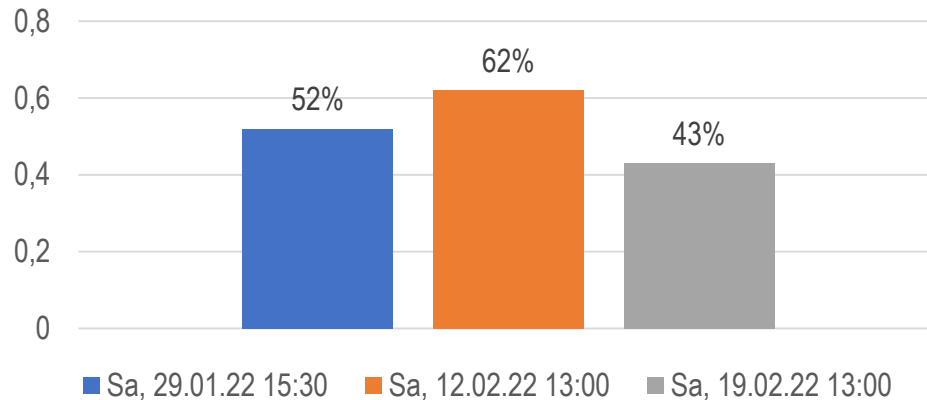


Planerische Rahmenbedingungen

Ruhender Kfz-Verkehr

Bürger*innenbeteiligung: Belegung des Grenzparkplatzes bitte auch am Wochenende erheben

relative Auslastung der 69 Parkstände





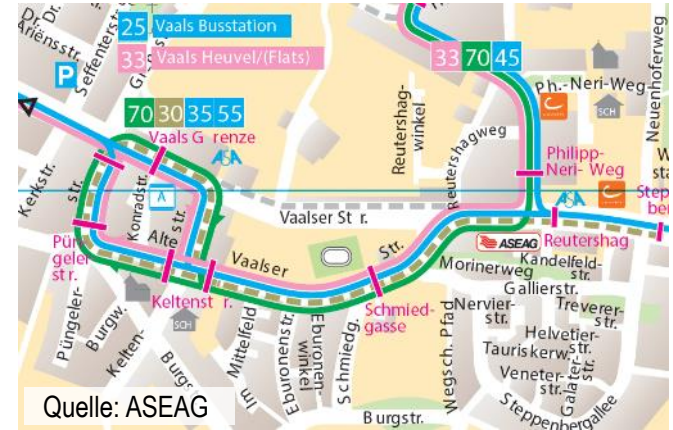
Parkraum auf Privatgrund

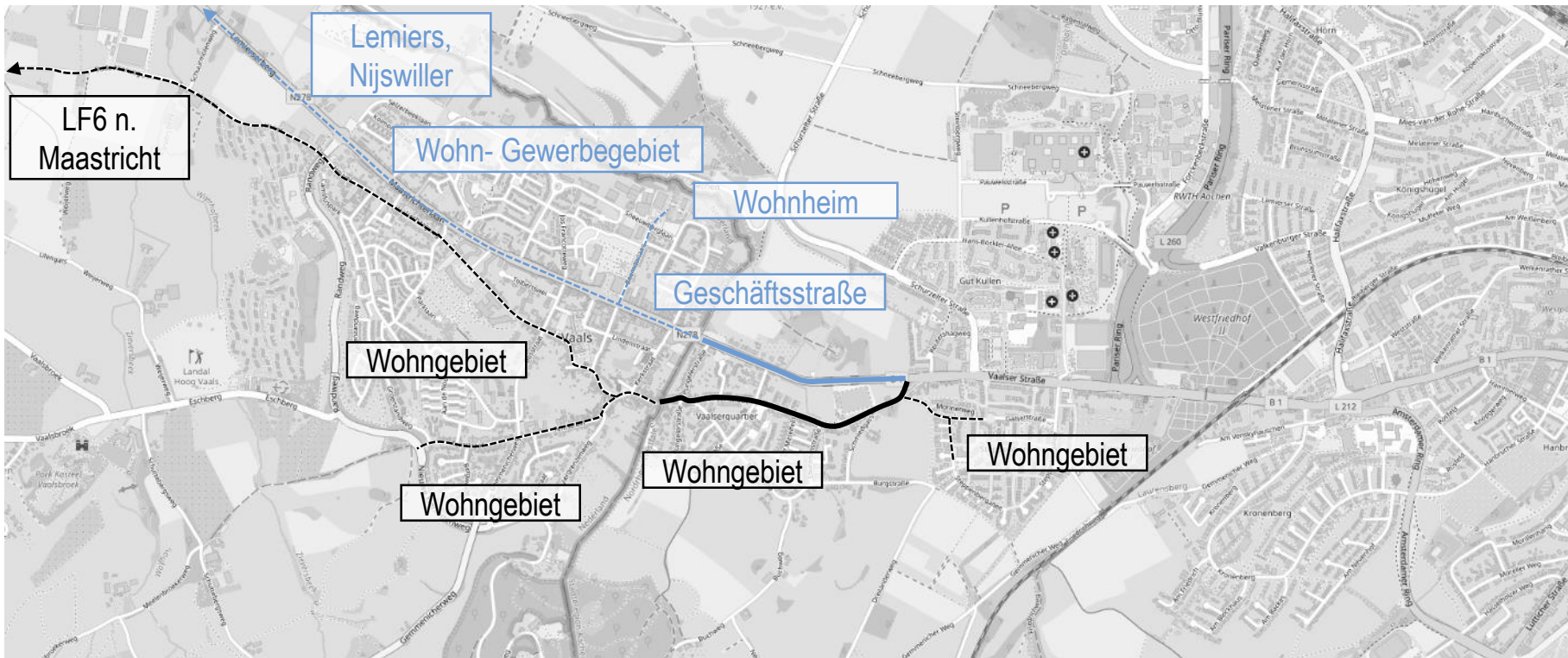
Abschätzung durch Luftbildanalyse

Planerische Rahmenbedingungen

Linienverkehr

- ASEAG-Linien im Einrichtungsbetrieb (ostwärts) zwischen Püngelerstraße und Keltenstraße
→ 7-19 Uhr: 6-8 Fahrten pro Stunde
- Arriva-Linie 350 (Maastricht - Aachen) im Beidrichtungsbetrieb (kein Halt im Planungsgebiet)
→ 9-17 Uhr: 4 Fahrten pro Stunde



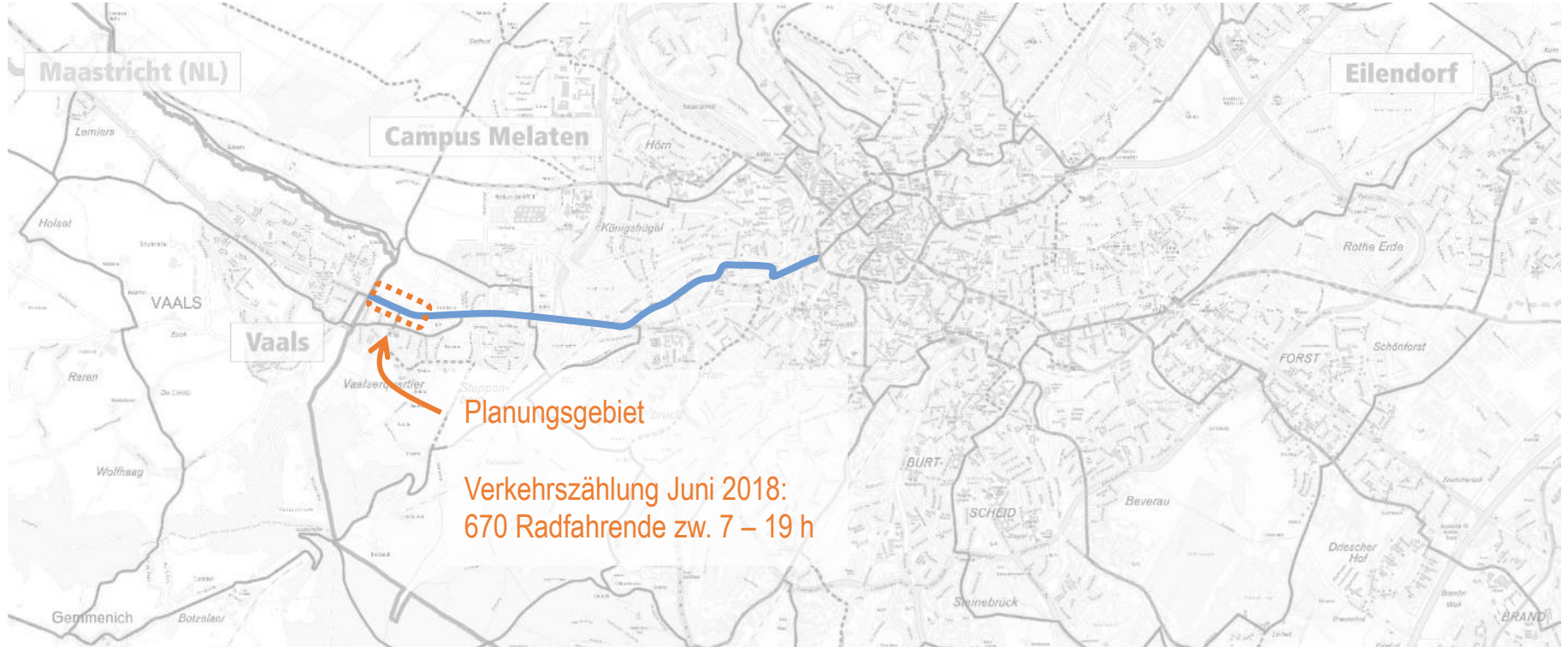


Planerische Rahmenbedingungen

Verbindungsfunktion im Radverkehr

Planerische Rahmenbedingungen

Radverkehr / RVR Vaals



Planerische Rahmenbedingungen

Fußverkehr



Schmaler Gehweg im Bereich des
Grenzparkplatzes
→ Leider keine kurzfristige Verbesserung
möglich



Versperrung der Lauflinie durch geparkte
Fahrzeuge
→ Verbesserung in allen Varianten



Konflikt durch die gemeinsame Führung von Rad-
und Fußverkehr
→ Verbesserung in allen Varianten außer V2 und
V3

Umgestaltungs- varianten

Übersicht

Über die Varianten (vor politischer Beratung Sep 2021)

- **Variante 1** „Radfahrstreifen“
- **Variante 2** „Schutzstreifen“
- **Variante 2a** „Schutzstreifen, Verbesserungen für Fuß + Rad auf Südseite“
- **Variante 2b** „Schutzstreifen, auf Südseite auch Schutzstreifen anlegen“
- **Variante 3** „Geschützter Radfahrstreifen“
- **Variante 3a** „Geschützter Radfahrstreifen, Verbesserungen für Fuß + Rad auf Südseite“
- **Variante 3b** „Mischform Schutzstreifen und geschützter Radfahrstreifen, auf Südseite Radweg“
- **Variante 4** „Geschützter Radfahrstreifen, auf Südseite Radweg“

Übersicht

Über die Varianten (nach politischer Beratung Sep 2021)

- **Variante 1** „Radfahrstreifen“
- **Variante 2** „Schutzstreifen“
- **Variante 2a** „Schutzstreifen, Verbesserungen für Fuß + Rad auf Südseite“
- **Variante 2b** „Schutzstreifen, auf Südseite auch Schutzstreifen anlegen“
- **Variante 3** „Geschützter Radfahrstreifen“
- **Variante 3a** „Geschützter Radfahrstreifen, Verbesserungen für Fuß + Rad auf Südseite“
- **Variante 3b** „Mischform Schutzstreifen und geschützter Radfahrstreifen, auf Südseite Radweg“
- **Variante 4** „Geschützter Radfahrstreifen, auf Südseite Radweg“

Übersicht

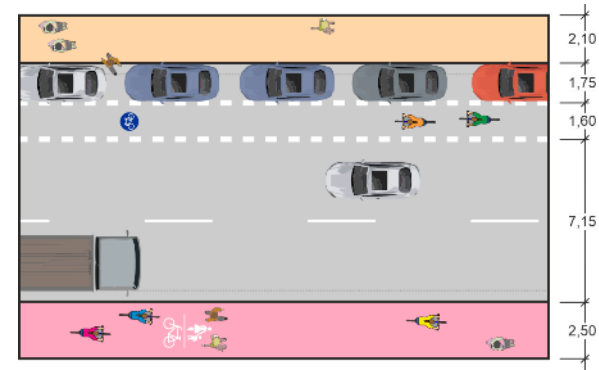
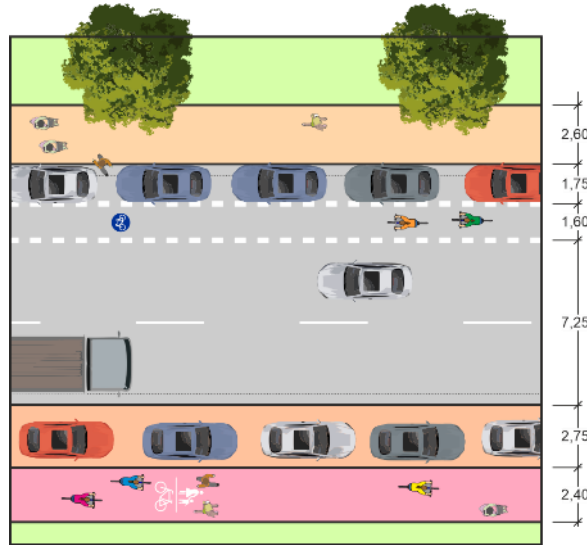
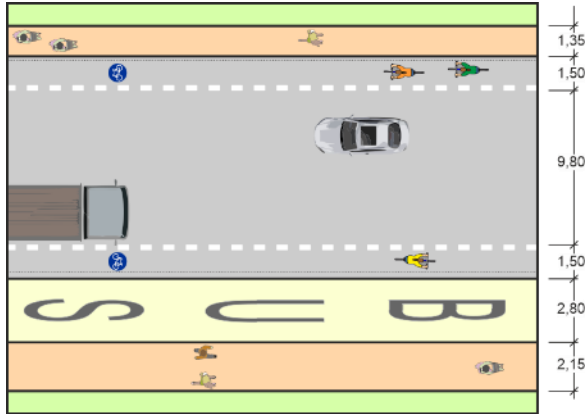
Über die Varianten (nach der Bürger*innenbeteiligung)

- **Variante 1** „Radfahrstreifen“
- **Variante 2** „Schutzstreifen“
- **Variante 2a** „Schutzstreifen, Verbesserungen für Fuß + Rad auf Südseite“
- **Variante 2b** „Schutzstreifen, auf Südseite auch Schutzstreifen anlegen“
- **Variante 3** „Geschützter Radfahrstreifen“
- **Variante 3a** „Geschützter Radfahrstreifen, Verbesserungen für Fuß + Rad auf Südseite“
- **Variante 3b** „Mischform Schutzstreifen und geschützter Radfahrstreifen, auf Südseite Radweg“
- **Variante 4** „Geschützter Radfahrstreifen, auf Südseite Radweg“

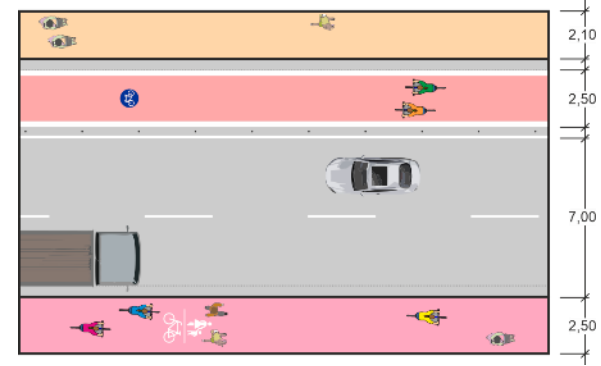
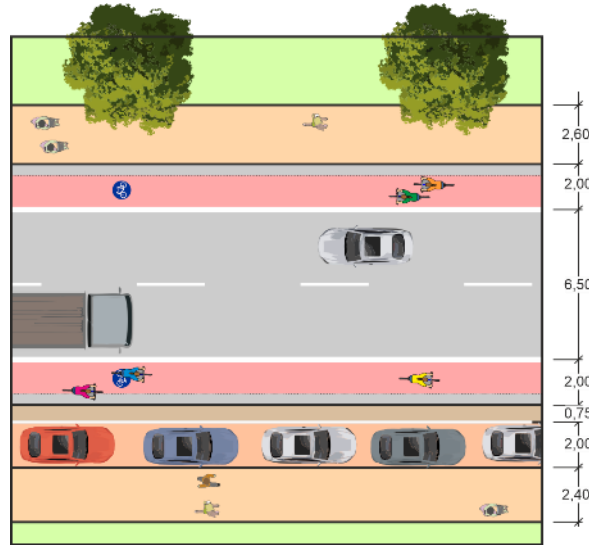
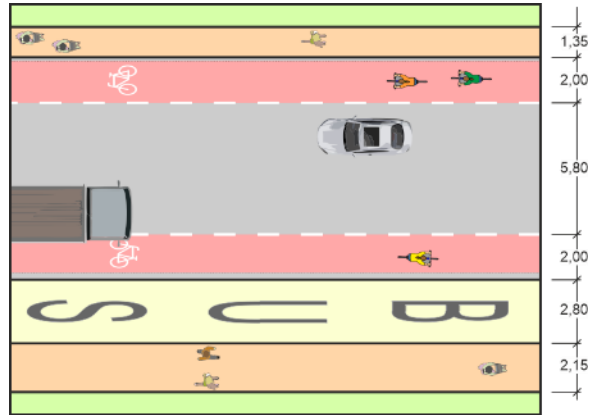
Übersicht



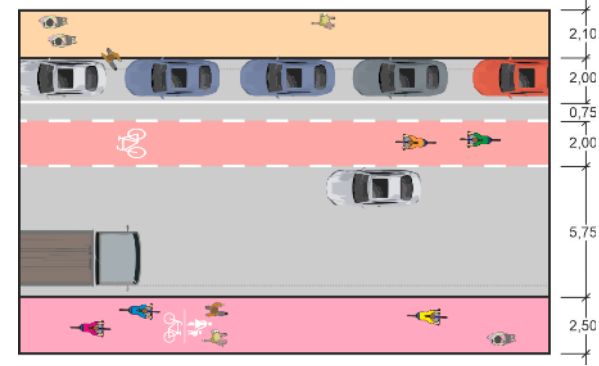
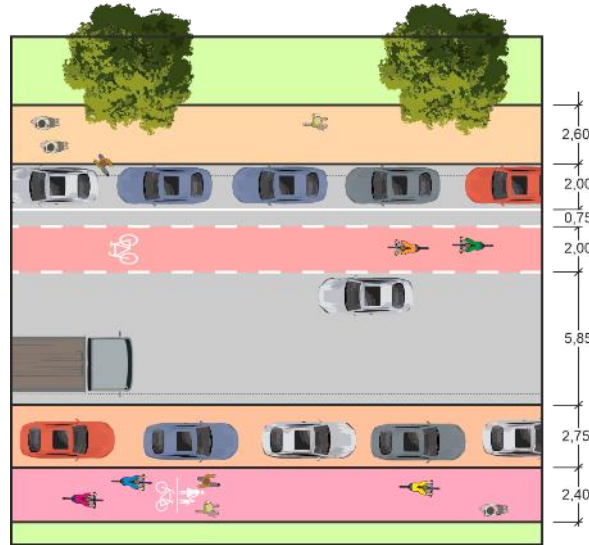
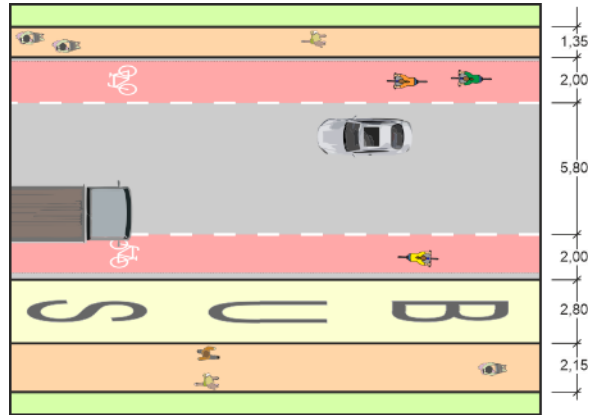
Ehemaliger Bestand



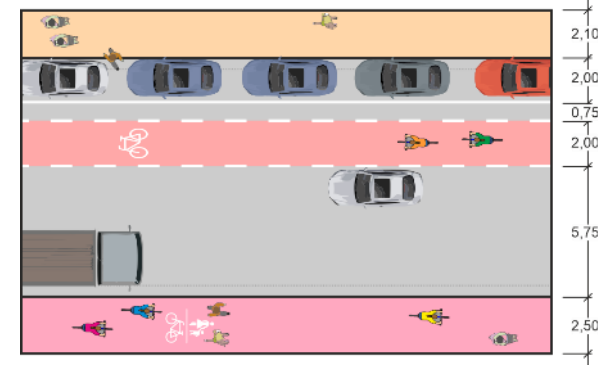
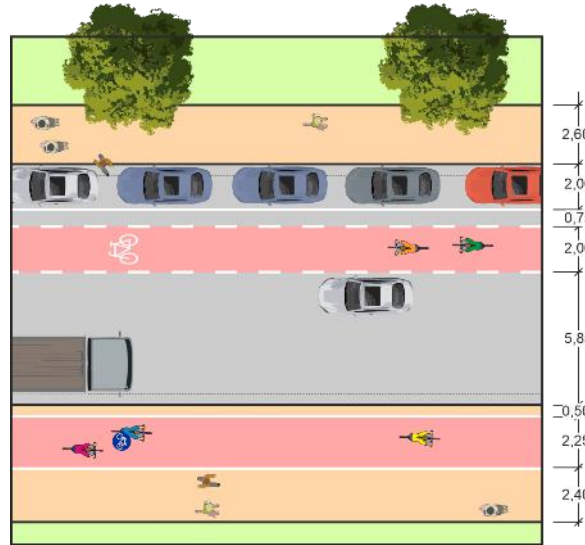
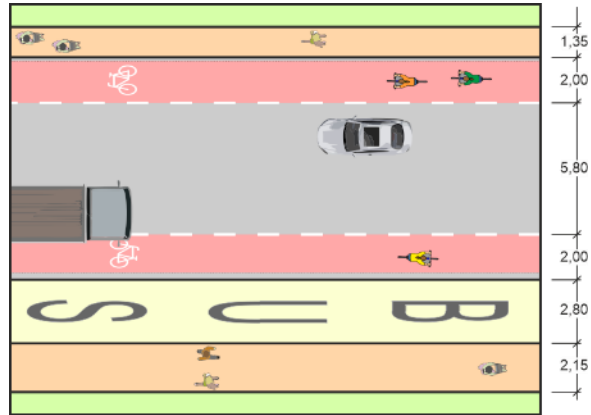
Variante 1: Radfahrstreifen



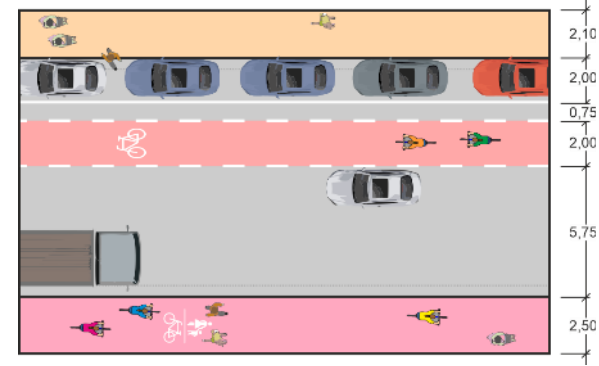
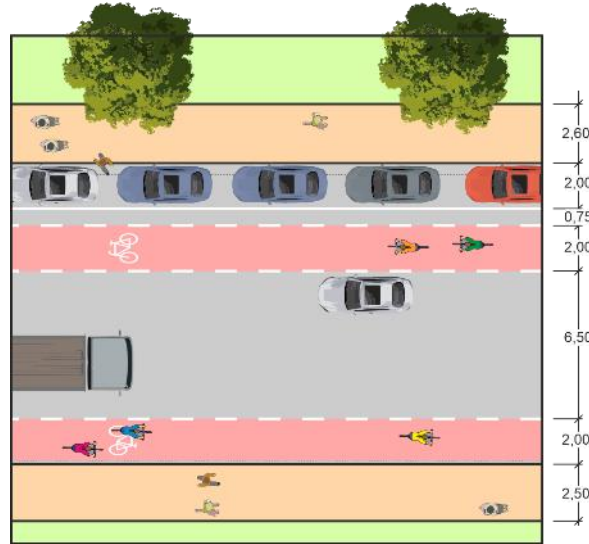
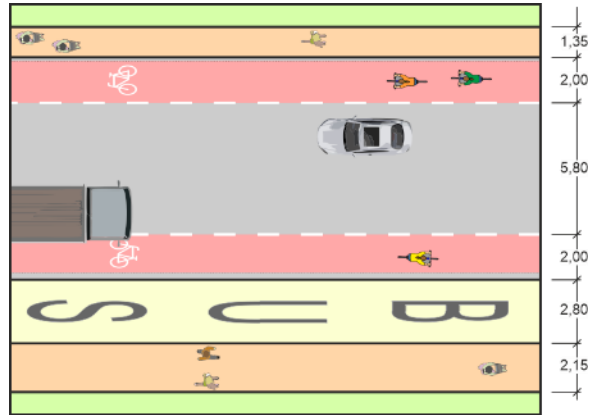
Variante 2: Schutzstreifen



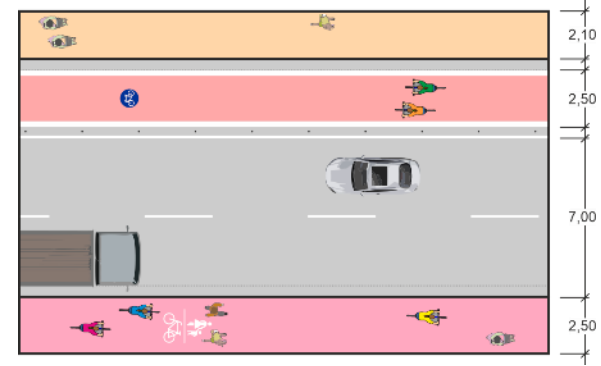
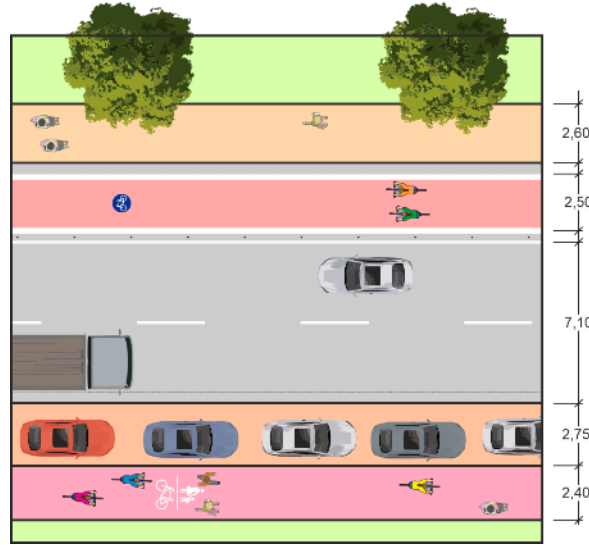
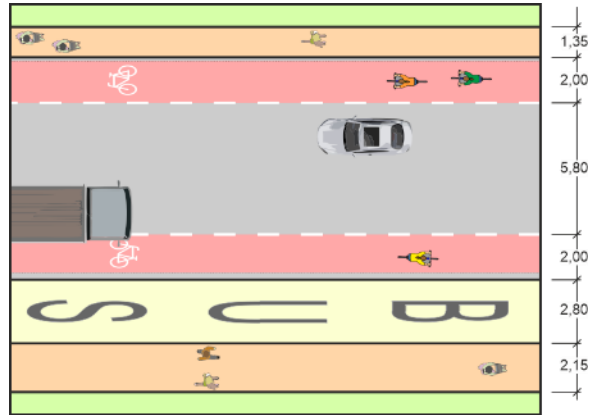
Variante 2a: Nord: Schutzstreifen, Süd: Verb. Fuß + Rad



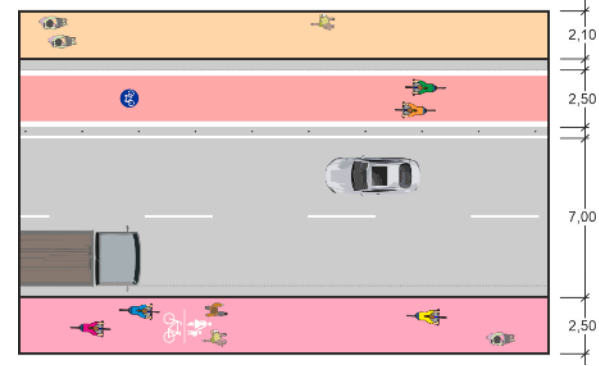
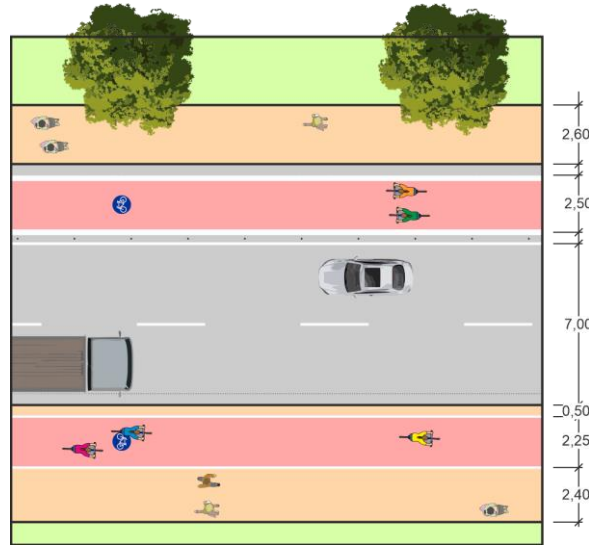
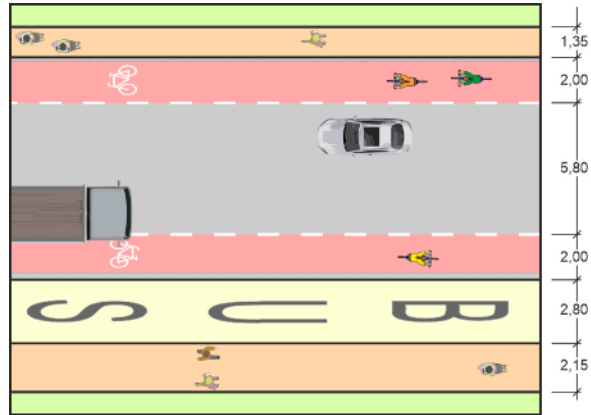
Variante 2b: Beidseitige Schutzstreifen



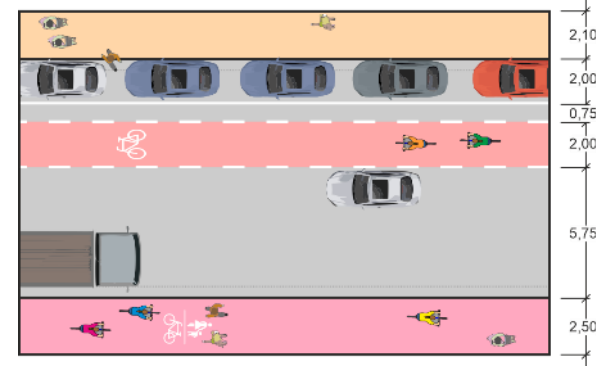
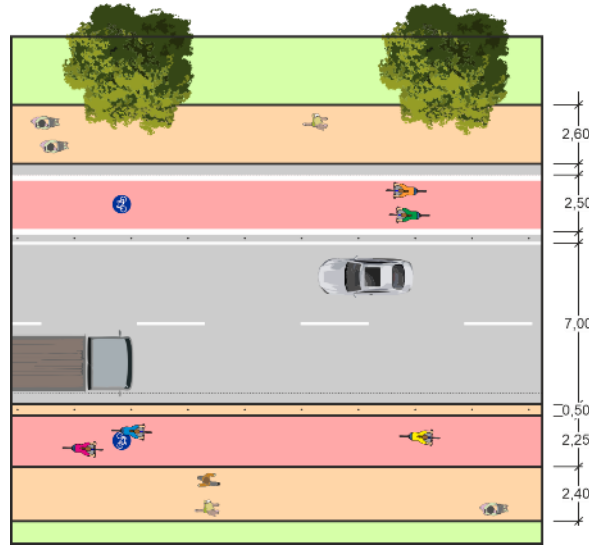
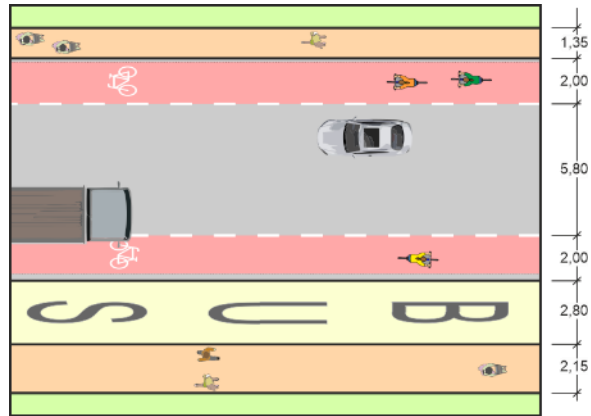
Variante 3: Protected Bikelane



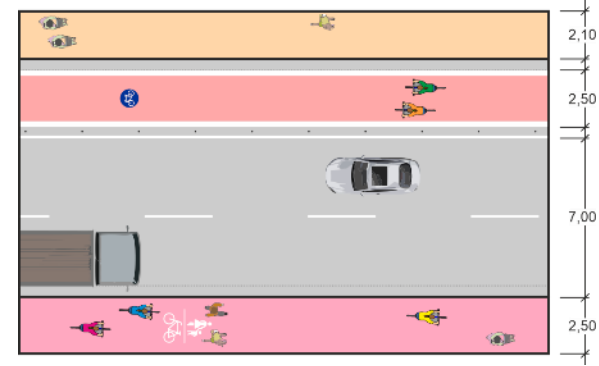
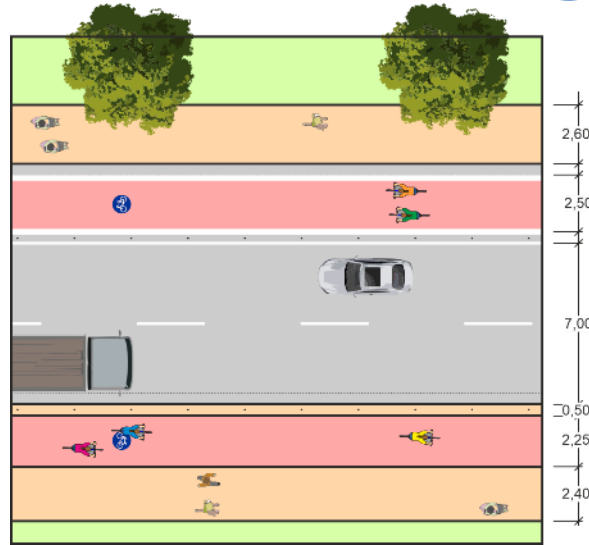
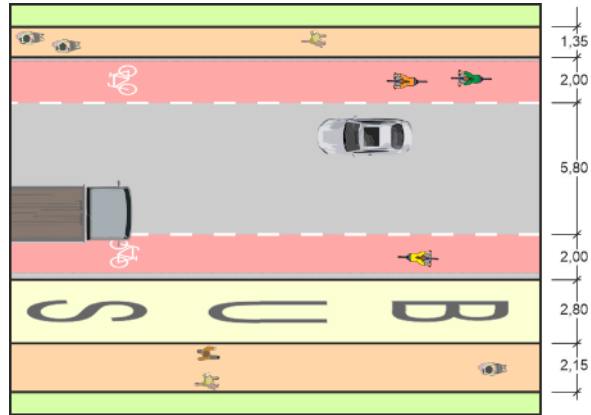
Variante 3a: Nord: PBL, Süd: Verb. Fuß + Rad



Variante 3b: Nord: PBL & Schutzstreifen, Süd: Radweg



Variante 4: Nord: PBL, Süd: Radweg



Variantenvergleich

Öffentlicher Parkraum auf der Vaalser Straße



117



81



113



101



81



82

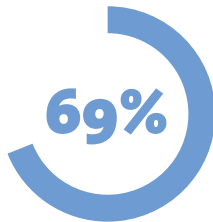


69



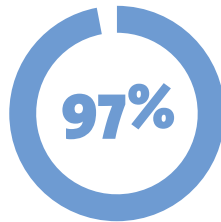
100%

Bestand



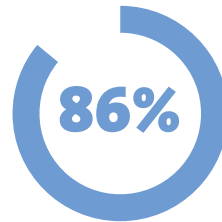
69%

Variante 1



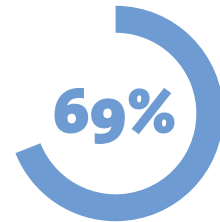
97%

Variante 2



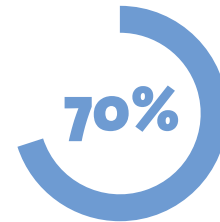
86%

Variante
2a + 2b



69%

Variante 3



70%

Variante 3b



59%

Variante
3a + 4

Variantenvergleich

Eckdaten

Beschlussvorschlag



	V1	V2	V2a	V2b	V3	V3a	V3b	V4
Art der Maßnahme	Markierung + PBL	Markierung	Markierung	Umbau	Markierung + PBL	Markierung + PBL	Umbau	Umbau
Kostenschätzung	160.000 €	140.000 €	140.000 €	333.000 €	171.000 €	171.000 €	284.000 €	300.000 €
geschätzte Fertigstellung	Frühjahr 2023	Frühjahr 2023	Frühjahr 2023	Ende 2023	Frühjahr 2023	Frühjahr 2023	Ende 2023	Ende 2023
Fußverkehr (Südseite)	++	-	+	++	-	+	++	++
Radverkehr (Nordseite)	+	+	+	+	++	++	+	++
Radverkehr (Südseite)	o	o	+	o	o	+	++	++
ÖPNV	o	o	o	o	o	o	o	o
Ruhender Kfz-Verkehr	-	+	o	o	-	--	-	--
Fließender Kfz-Verkehr	+	o	o	+	++	++	+	++

Zeitplan

Wie geht es weiter?

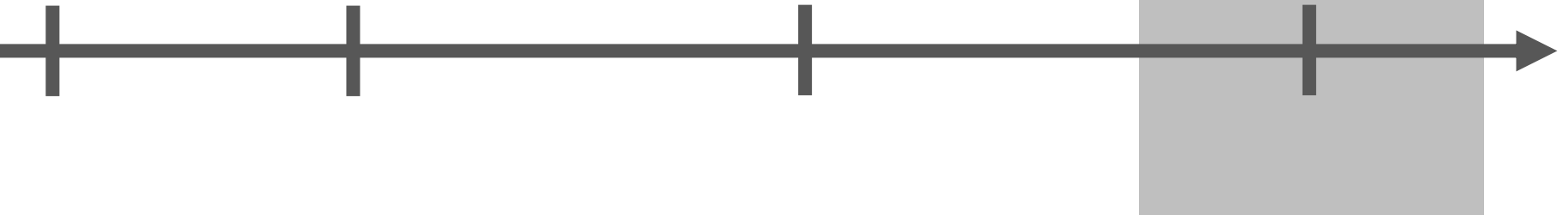
22. / 23. Juni
Beschluss

Herbst 2022
Markierungsarbeiten

Frühjahr 2023
Roteinfärbung, Flex-Poller

Ende 2023
Umbauarbeiten

Falls Beschluss für
V2b, V3b o. V4



Beschlussvorschlag

Für B5 und MoA

Die Bezirksvertretung Laurensberg nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis und empfiehlt dem Mobilitätsausschuss, die Planung und Ausführung von Variante 3a zu beschließen.

Der Mobilitätsausschuss nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis und beschließt die Planung und Ausführung von Variante 3a.



Vaalser Straße

Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit!

www.aachen.de/vaalserstrasse

39 von 119 in Zusammenstellung

Anhang

Fotos

Fotos (21.06.2022)



Blickrichtung Aachen



Blickrichtung Vaals

Fotos (21.06.2022)



Blickrichtung Vaals



Blickrichtung Vaals

Fotos (21.06.2022)



Blickrichtung Aachen



Blickrichtung Vaals

Fotos (21.06.2022)



Blickrichtung Aachen



Blickrichtung Aachen

Fotos (21.06.2022)



Blickrichtung Vaals



Blickrichtung Aachen

Anhang

Echo

Unterschriftenliste

Gegen die Protected Bike Lane

Bürgerbegehren: Wir wehren uns:

- gegen den Wegfall der 34 Parkplätze auf der Vaalker Straße vor der Grenze und einer „protected bike lane“
- gegen die Neumarkierung der Fahrbahn ohne Bürgerbeteiligung im Anschluss an die Asphaltdeckungsarbeiten nach Beschluss

Wir sagen ja: zur Variante 2 und zum Radschutzstreifen
(runder Böschung als Markierung des Radwegs aber überfahrbar) und gleichzeitigem Erhalt der Parkplätze

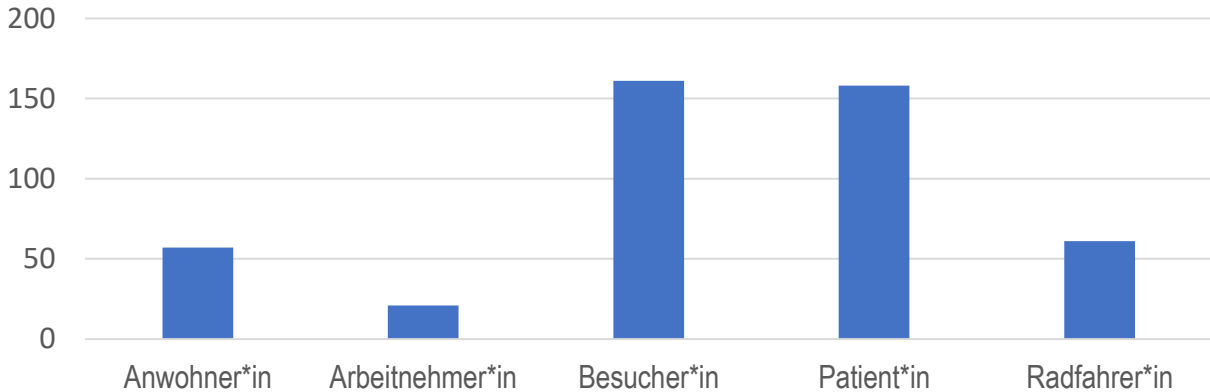
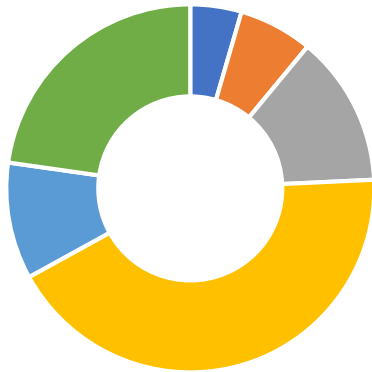
Gilt immer: Unterschrift benötigt: ein Bürgerbegehren zur Fahrverbotsumkehrung der sogenannten „Schuldbereichsüberquerer“ und die rechtliche Verfügung über Parkflächenwachstum.

Gezählt wurden allerdings leider nur die Stimmen derjenigen, die zum 20. kommunalen Ebene Wahlberechtigt sind.

Name, Vorname, geb. Datum	Strasse, Nr., Wohnort	Beitrag an Unterschrift	Anzahl Anzahl Anzahl
Leipziger Str. 10	Hauptstr. 25	X	1
Kölnstr. 10	Hauptstr. 25	X	1
Ulrichstr. 10	Hauptstr. 25	X	1
Hauptstr. 25	Hauptstr. 25	X	1
Hauptstr. 25	Hauptstr. 25	X	1
Hauptstr. 25	Hauptstr. 25	X	1
Hauptstr. 25	Hauptstr. 25	X	1
Hauptstr. 25	Hauptstr. 25	X	1
Hauptstr. 25	Hauptstr. 25	X	1
Hauptstr. 25	Hauptstr. 25	X	1
Hauptstr. 25	Hauptstr. 25	X	1
Hauptstr. 25	Hauptstr. 25	X	1
Hauptstr. 25	Hauptstr. 25	X	1
Hauptstr. 25	Hauptstr. 25	X	1
Hauptstr. 25	Hauptstr. 25	X	1
Hauptstr. 25	Hauptstr. 25	X	1
Hauptstr. 25	Hauptstr. 25	X	1
Hauptstr. 25	Hauptstr. 25	X	1
Hauptstr. 25	Hauptstr. 25	X	1
Hauptstr. 25	Hauptstr. 25	X	1
Hauptstr. 25	Hauptstr. 25	X	1

33 Unterschriften-Akte werden gezählt.
Adressen: Gemarkung und Flurstück-Nr., Straße, Haus-Nr., Geb.-Nr., 5-stelliger Postleitzahl und andere Zeichen die auf die 100er Serie hinweisen.

401 Unterschriften



Radentscheid-Aktion am 17.12.21

Für die Protected Bike Lane



Foto: Ulrich Bierwisch



Foto: Norbert Lack

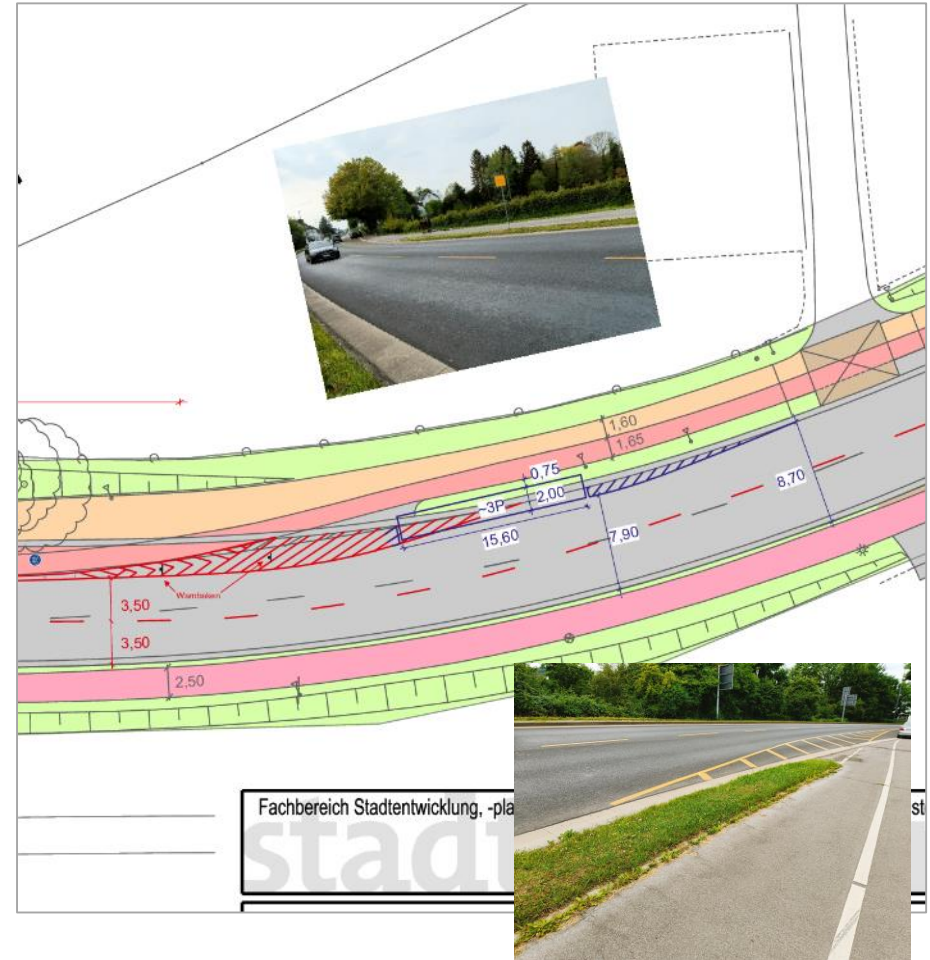
Anhang

Untersuchung zusätzlicher Parkraum am Ortseingang

Untersuchung

Zusätzlicher Parkraum am Ortseingang?

- Nachteilig aus
 - Perspektive der Sicherheit (Aussteigen im Bereich, in dem die Fahrbahn schmaler wird)
 - Grünplanerischen Gründen (zusätzliche Versiegelung / Verdichtung)
 - Gestalterischen Gründen (Rinne bleibt erhalten)
- Wert von drei Parkständen an dieser Stelle fraglich
- Fazit: Wird nicht empfohlen



Anhang

Weitere Planerische Rahmenbedingungen

Planerische Rahmenbedingungen

Radverkehrsanlagen

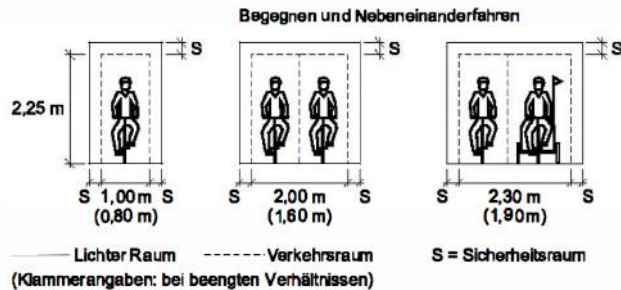


Bild 3: Verkehrs- und lichte Räume des Radverkehrs

Tabelle 5: Breitenmaße von Radverkehrsanlagen und Sicherheitstrennstreifen

Anlagentyp	Breite der Radverkehrsanlage (jeweils einschließlich Markierung)		Breite des Sicherheitstrennstreifens	
			zur Fahrbahn	zu Längsparkständen (2,00 m)
Schutzstreifen	Regelmaß	1,50 m	-	Sicherheitsraum ¹⁾ : 0,25 m bis 0,50 m
	Mindestmaß	1,25 m		
Radfahrstreifen	Regelmaß (einschließlich Markierung)	1,85 m	-	0,50 m bis 0,75 m
Einrichtungsradweg	Regelmaß	2,00 m	0,50 m	0,75 m
	(bei geringer Radverkehrsstärke)	(1,60 m)	0,75 m (bei festen Einbauten bzw. hoher Verkehrsstärke)	
	Radentscheid	2,30m		

Quelle: ERA, S. 16

Quelle: ERA, S. 16

Planerische Rahmenbedingungen

Fahrbahnbreite

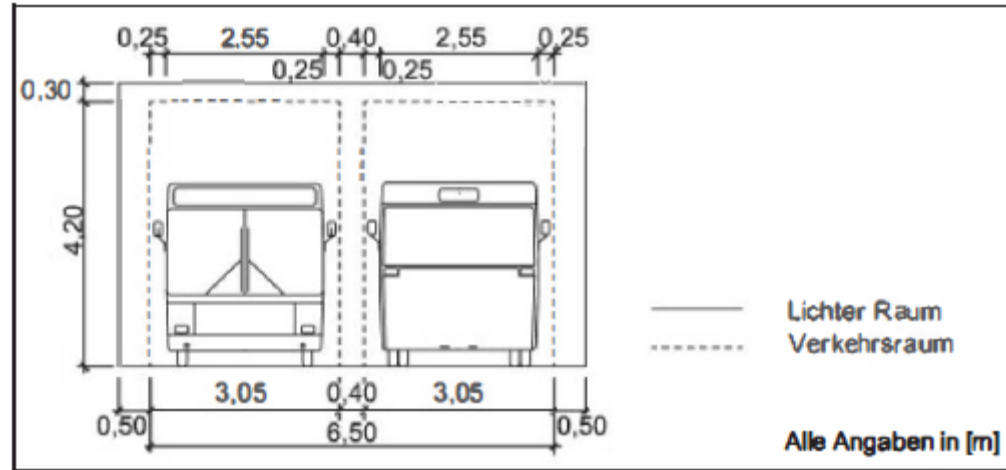


Bild 15: Grundmaße für Verkehrsräume und lichte Räume von Linienbussen mit maximaler Fahrzeugbreite ($W = 2,55$ m)

Quelle: RAST 06, S. 26

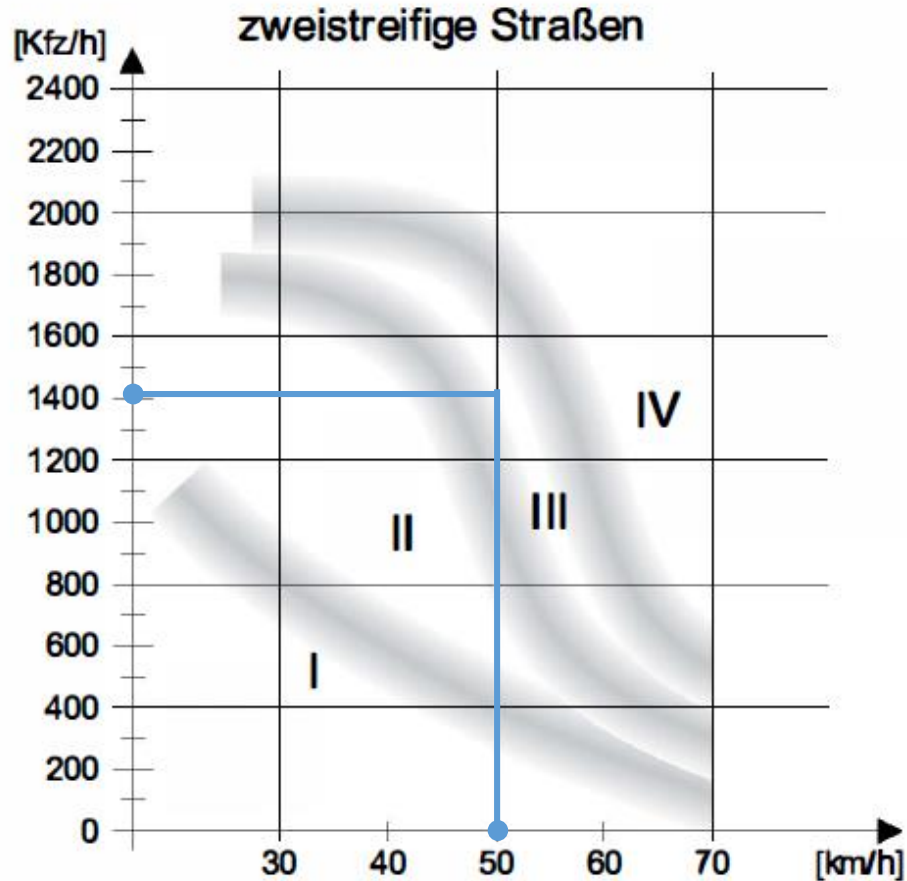
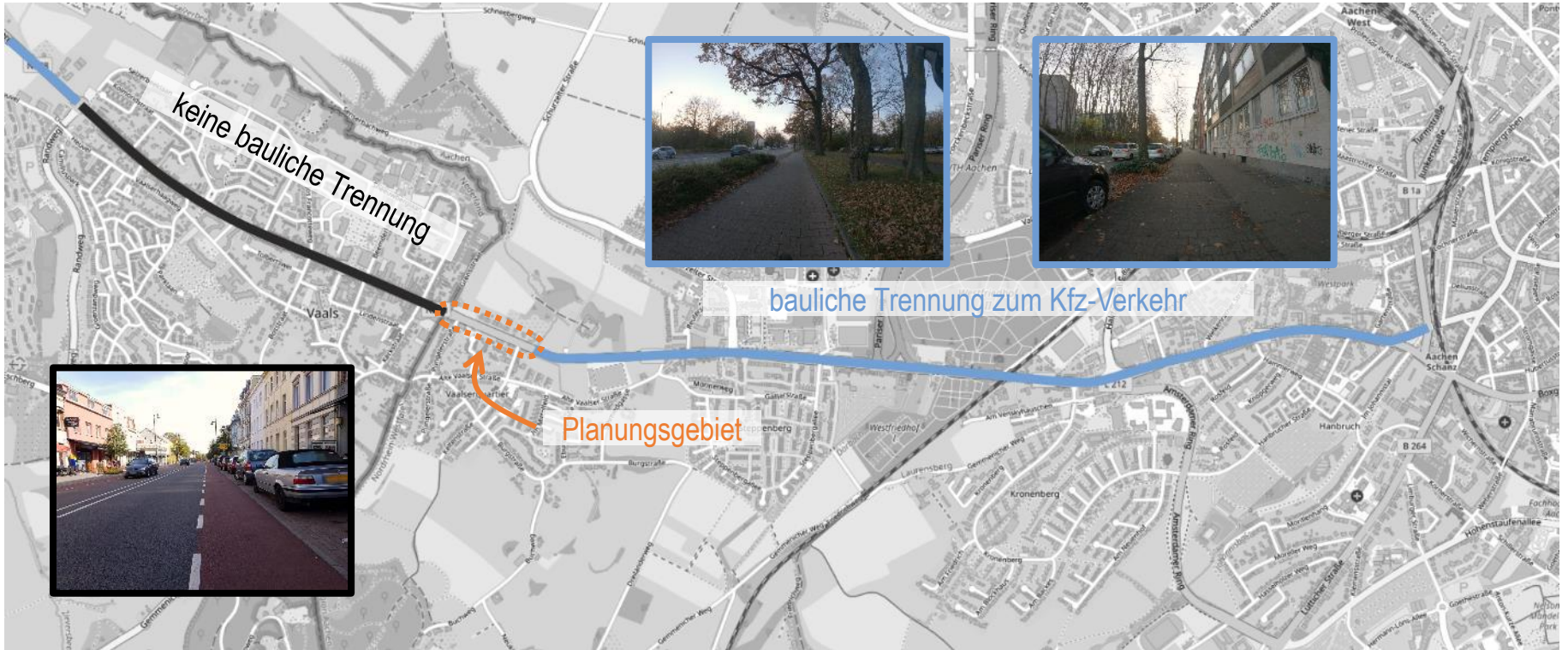


Bild 7: Belastungsbereiche zur Vorauswahl von Radverkehrsführungen bei zweistreifigen Stadtstraßen (die Übergänge zwischen den Belastungsbereichen sind keine harten Trennlinien)



Radverkehrsführung

Vaalse Straße / Maastrichterlaan



Planerische Rahmenbedingungen

Fußverkehr

Mobilitätswende im Umweltverbund ÖPNV-Ausbau – Beiträge zum IKS

13.06.2022



www.aachen.de/nahverkehrsplan

57 von 119 in Zusammenstellung

Ziele

der Verkehrsentwicklungsplanung

Hohe Verkehrssicherheit

Umwelt- und
stadtverträgliche Mobilität

Stadt der kurzen Wege

Gute Erreichbarkeit

Zuverlässige und komfortable
Mobilitätsangebote

Effiziente und bezahlbare
Mobilität für Stadt
und Bürger

stadt aachen



Ziele + Indikatoren Mobilitätsstrategie 2030

beschlossen im Jan. 2020

u.a.

5 Z CO₂-Emissionen des Verkehrs im Vergleich zu 1990

starke Verbesserung : +14 % → 55 %

8 Z Anteil des Umweltverbundes am Verkehrsaufkommen

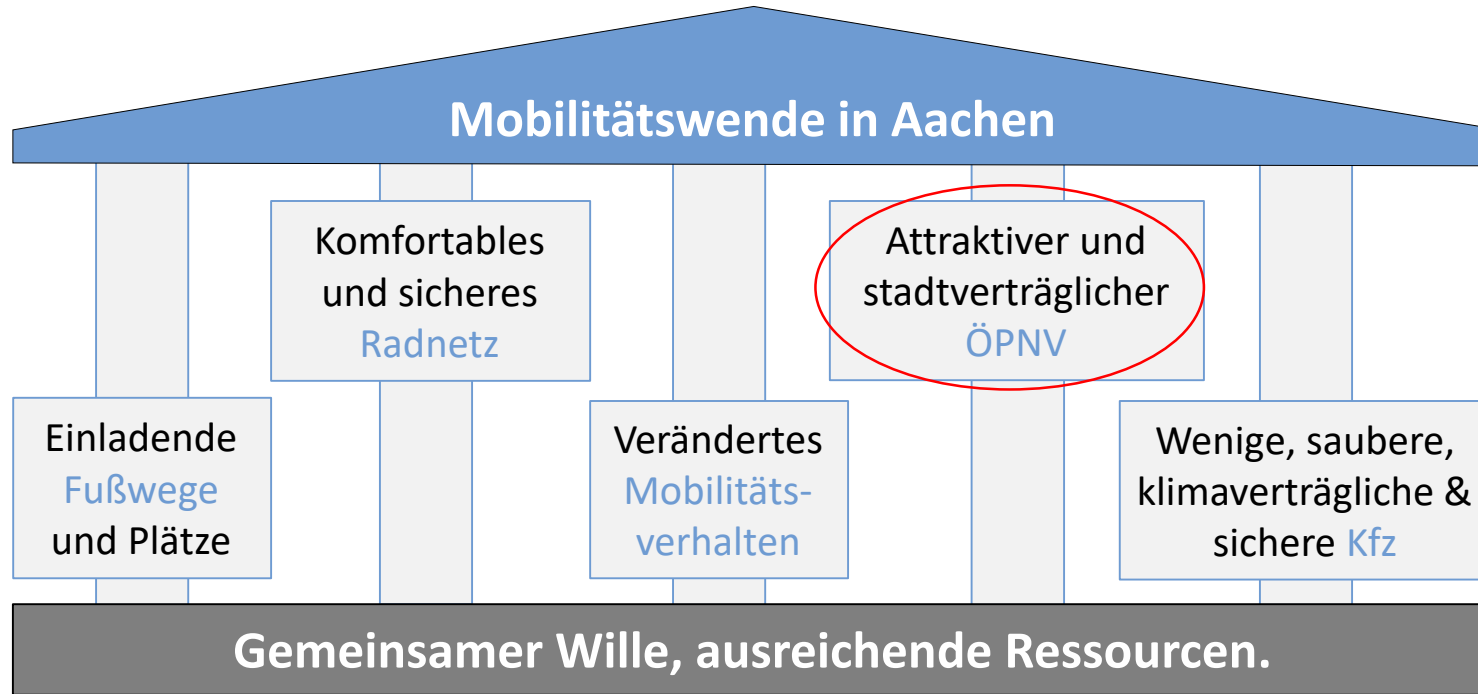
starke Verbesserung: 54 % → 64 %

stadt aachen



Verkehrsentwicklungsplanung

Mobilitätswende notwendig



ÖPNV-Ausbau

Kurzfristiges Handlungskonzept

Gemeinschaftspapier Stadt + ASEAG beinhaltet u.a. folgende Maßnahmen

- aus anderen Untersuchungen und Planwerken, z.B. NVP, Vision 2027
- Fördervorhaben (Schnellbuslinien, NetLiner Laurensberg, Haaren Clever Mobil)
- Maßnahmen aus politischen Anträgen

... die das Ziel unterstützen, + 30 % mehr ÖPNV bis 2027 zu erreichen.

+ Betriebskostenfinanzierung VeloCity

Mobilitätsausschuss 09.12.21:“ ...erkennt an, dass die Mobilitätswende im Sinne des IKSK weitere finanzielle Ressourcen benötigt ... und beauftragt die Verwaltung, die Umsetzung der gelisteten Maßnahmen einzuleiten , vorbehaltlich ... einer sichergestellten Finanzierung...“

ÖPNV-Ausbau

Maßnahmenkategorien

- Schnell- und Expressbuslinien
- Taktverdichtungen und neue Angebote
- On-Demand-Busse, Ortsbusse
- Pedelec-Betrieb

ÖPNV-Ausbau

Schnell- und Expressbuslinien

• SB 20, SB 66		ab 2022 (umgesetzt)	
• SB 63	Aachen-Simmerath	ab 2023	
• X1	Verlautenheide-Haaren-Bushof-Vaals	ab 2023	 Förderung
• X3	Bushof-Burtscheid-Pascalstr.-Walheim	ab 2023	
• SB 14/X4	Aachen-Eupen	ab 2024	 Beantragt, kein Zuschlag
• SB 25/X6	Brand-Bushof-Laurensberg	ab 2024	
• 103/Klinikshuttle	Siegel-Marienh.-Luisenh.-St.Franz.-UKA	ab 2025	
• X2	Eilendorf-Uniklinik	ab 2025	
• 124/X5	Aachen-Kelmis	ab 2026	 Pot. förderfähig

ÖPNV-Ausbau

Taktverdichtungen und neue Angebote

- Linie 50 (Eilendorf-Brand) 06/2021 umgesetzt
- Linie 10 (Burtscheid-Forst-Brand) ab 2022
- Taktverdichtung Linie 31 (Verlautenheide-UKA) ab 2023
- Taktverdichtung Ringlinien 3A/B, 13A/B ab 2023
- Tangentialverbindung UKA-Brüsseler Ring-Pascalstr. ab 2023
- zus. Fahrradbusverbindungen ab 2023
- Taktverdichtung Linien 30,70 (Laurensberg-UKA) ab 2024
- Stärkere Wochenendbedienung ab 2025
- Taktverdichtung Linie 41 (Verlautenheide-UKA) ab 2025
- Tangentialverbindung Tivoli-UKA ab 2025
- Tangentialverbindung Verlautenheide-AC Kreuz ab 2025
- Marktliner ab 2026



Förderung



Beantragt, kein Zuschlag



Pot. förderfähig

ÖPNV-Ausbau

On-Demand-Verkehr, Ortsbusse

- Ortsbus Brand 06/2021 umgesetzt
- NetLiner Laurensberg ab 2022
- Ortsbus Eilendorf ab 2023
- Erweiterung NetLiner Walheim/Sief ab 2023
- Ortsbus/NetLiner Haaren ab 2023
- Ortsbus/NetLiner Burtscheid (/Ronheide) ab 2024



Förderung



Beantragt, kein Zuschlag



Pot. förderfähig

Finanzierungsbetrachtung

Gesamtbewertung Aufwand 2023 - 2027

Betriebliche Mehrleistung Stadt Aachen	ca. 56,25 Mio €
20% Sollkostenzuschlag für klimaneutrale Fahrzeuge	ca 11,25 Mio €
AfA und Finanzierungskosten ASEAG	ca 14,84 Mio €
Kosten Pedelec-Betrieb	ca.1,5 Mio €
Gesamtaufwand	ca 83.84 Mio €

ÖPNV in Aachen

Finanzierungsansätze

BUND/LAND:

- Weitere Betriebskostenfinanzierung, insbesondere für regional bedeutsame Schnellbusachsen
- Projektförderung für modellartige Stadtteilkonzepte und innovative ÖV-Angebote (z.B. On-Demand-Systeme)

KOMMUNE:

- Zusätzliche Fahrgeldeinnahmen
- Parkraumbewirtschaftung (Anwohnerparken/Kurzzeitparken/Parkhausbewirtschaftung)
- Verwendung von Stellplatzablösen
- Ggsf Konzessionsbeiträge Mobilitätsdienstleister

ÖPNV in Aachen

Finanzierungselemente (AVV-Gutachten)

Aus 19 verschiedenen Ansätzen für fünf Nutznießergruppen wurden sechs Instrumente nach einer Ersteinschätzung ausgewählt und im Detail bewertet

	Arbeitgeber 	Bürger/-innen 	Fahrzeughalter 	Handel & Gewerbe 	Immobilien 
Einmalig					Stellplatzablöse
					Erschließungsbeiträge
			Kfz-Nahverkehrsabgaben		Land Value Capture
Kontinuierlich	Anrechenbarer Arbeitgeberbeitrag	Bürgerticket	Kfz-Nahverkehrsabgaben	Übernachtungspauschalen	Land Value Capture
	Arbeitgeberbeitrag (Modell: Wien)	Bürgerabgabe	Anwohnerparken	Veranstalterabgaben	
	Arbeitgeberbeitrag (Modell: Frankreich)	Grundsteuer ¹⁾	Parkraumbewirtschaftung	Konzessionsabgaben	
	Verpflichtendes Jobticket	Gewerbesteuer ¹⁾	Straßennutzungsgebühr		
	Pendlerumlage				

¹⁾ Aus finanzverfassungsrechtlicher und ordnungspolitischer Sicht ist die Finanzierungsbeteiligung der Nutznießer nicht über das Steuersystem umsetzbar, sondern ausschließlich über spezielle Abgaben

ÖPNV in Aachen

Finanzierungselemente-Fazit (AVV-Gutachten)



› Unsere Kalkulationen zeigen, dass die empfohlenen Finanzierungsinstrumente einen wichtigen Beitrag zu Ausbau und Modernisierung des ÖPNV im AVV leisten können



› Die systematische Bewertung möglicher Finanzierungsinstrumente zeigt, dass es zur Umsetzung aller bewerteten Finanzierungsmodelle eine Gesetzesänderung auf Landesebene bedarf; ausgenommen davon ist die kommunale Parkraumbewirtschaftung, hier haben die Kommunen bereits einen ausreichenden Gestaltungsspielraum in der Hand



› Die Parkraumbewirtschaftung (inkl. Anwohner-/Bewohnerparken) ist das einzige rechtlich umsetzbare (und bereits aktive) Finanzierungsmodell und dient sowohl als Finanzierungsquelle, als auch als Push-Instrument für die Nachfragesteigerung im ÖPNV

1

› Wir empfehlen die Erschließung weiterer Finanzierungsquellen zur Finanzierung der empfohlenen Angebotsoffensive für die angestrebte Verkehrswende

2

› Für eine Änderung der Landesgesetze empfehlen wir aktives Lobbyieren für alternative Finanzierungsinstrumente zusammen mit den politischen Stakeholdern des AVV und den anderen Verbänden in NRW

3

› Die Parkraumbewirtschaftung (inkl. Anwohner-/Bewohnerparken) empfehlen wir weiter auszubauen; die Einnahmen können die städtischen Haushalte stärken und als Push-Faktor die Verkehrswende maßgeblich positiv beeinflussen

Finanzierungsbetrachtung

mögliche kommunale Beiträge 2023 - 2027

Stellplatzablöse für Pedelec-Betrieb	ca. 1,5 Mio €
Zusätzliche Fahrgeldeinnahmen	ca. 17,8 Mio €
Ausweitung des Bewohnerparkens	ca. 4,8 Mio €
Zuwachs Bewohnerparkausweise	ca. 0,9 Mio €
Anpassung Gebühren Straßenrandparken (bei +20%)	ca. 6,05 Mio €
Anpassung Bewohnerparkgebühren (bei Szenario + 70€ auf 100 €)	ca. 8,91 Mio €
Gesamt	ca. 39.96 Mio €

Finanzierung Mobilitätswende

Weiteres Vorgehen

- Prüfung weiterer Finanzierungsbeiträge ÖPNV-Betrieb durch Land und Bund
 - > Insbesondere weitere Anträge zur Finanzierung von Betriebskosten
 - > Erschließung zusätzlicher Finanzierungsinstrumente, s.a. aktuelle AVV-Resolution
- Fortlaufende Konkretisierung Kosten und Beiträge
- weitere Ausarbeitung der vorgeschlagenen Beiträge aus der Parkraumbetrachtung unter Berücksichtigung bisher bekannter Fragestellungen bis September/Oktober 22
- weitere Abstimmung mit der StädteRegion

Mobilitätswende im Umweltverbund

ÖPNV-Ausbau – Beitrag zum IKSK

FB 61/300
Uwe Müller

Mobilitätswende umsetzen: ÖPNV-Ausbau 2023

Mobilitätsausschuss
23.06.2022

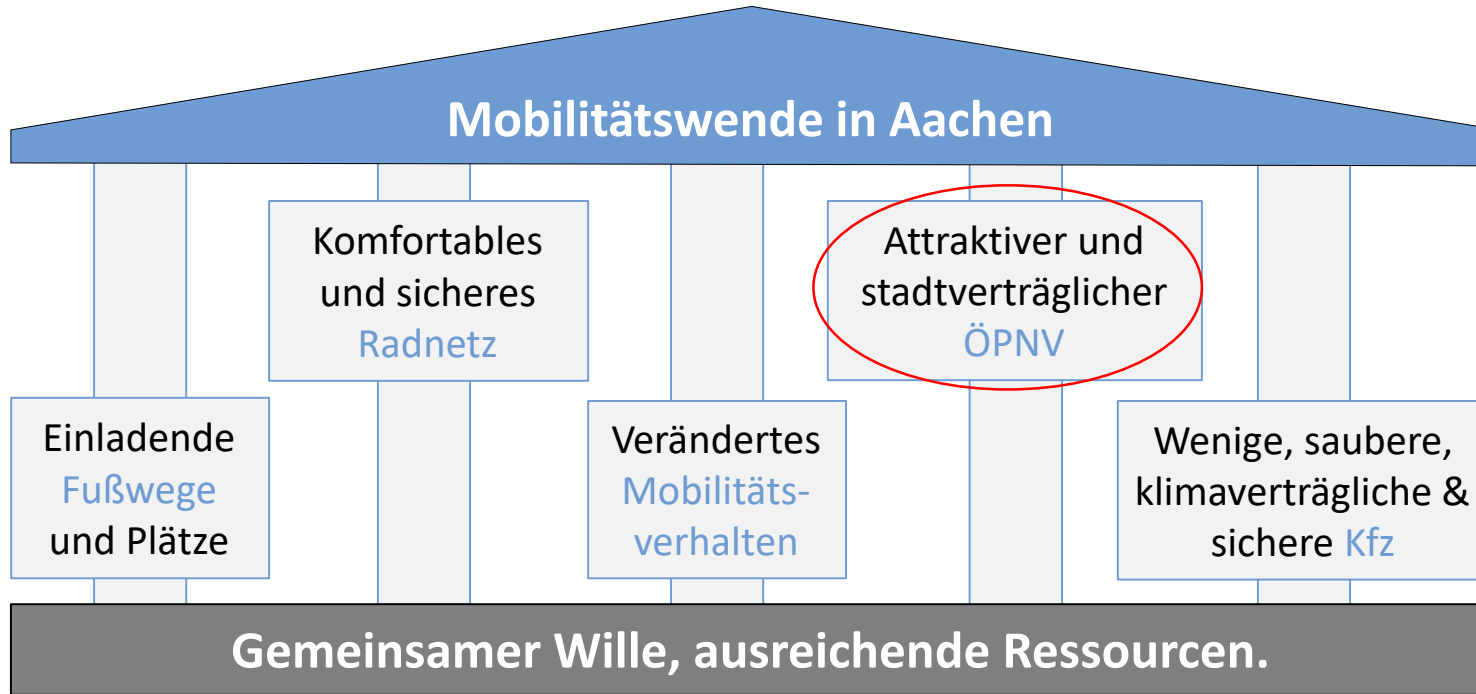


www.aachen.de/nahverkehrsplan

73 von 119 in Zusammenstellung

Verkehrsentwicklungsplanung

Mobilitätswende notwendig



Mobilitätswende umsetzen: ÖPNV-Ausbau 2023

Handlungskonzept 2023 – 2027:

- Steigerung ÖPNV-Leistung um 30% bis 2027
- Steigerung Verkehre des Umweltverbundes im Modal Split von 54% auf 64%

durch

- Ausbau von Schnell- und Expressbusangeboten
- Taktverdichtung und Neuplanung Ring- und Tangentialangebote
- Ausbau Flächenbedienung durch On-Demand-Angebote

Mobilitätswende umsetzen: ÖPNV-Ausbau 2023

- Sukzessiver Ausbau 2023 – 2027
- Basis: aktuelle Projekte, politisch diskutierte Maßnahmen, dringliche Entlastungsvorhaben, Vision 2027
- Dynamischer Prozess!
- Abstimmungsnotwendigkeit StädteRegion beachten
- Kostenschätzung: Annahme zur Einnahmensteigerung, Soll-Kostensatz als Basis, z.T. 20% Aufschlag für Elektrobusbetrieb

Mobilitätswende umsetzen: ÖPNV-Ausbau 2023

Nr	Maßnahme	Leistungs- änderung AC [km]	Leistungs- änderung ges. [km]	Kosten AC jährlich [EUR]	Kosten AC anteilig 2023 [EUR]	Kosten ges. jährlich [EUR]
1	SB 63	106.000	182.000	583.000	340.100	1.001.000
2	X1	80.000	80.000	130.000 * ¹⁾	75.800	130.000 * ¹⁾
3	X3	86.700	86.700	477.000	278.200	477.000
4	31	28.000	28.000	154.000	89.300	154.000
5	13A/13B	130.000	130.000	715.000	417.100	715.000
6	3A/3B	160.000	160.000	880.000	513.300	880.000
7	50	100.000	100.000	550.000	550.000* ²⁾	550.000
8	10	72.000	72.000	396.000	396.000* ²⁾	396.000
9	UKA-Pascalstr.	235.000	235.000	1.292.500	754.000	1.292.500
10	Fahrradbus	3.000	10.000	16.500	9.600	55.000
11	NetLiner Süd	0	0	0	0	0
12	Ortsbus Brand	10.000	10.000	30.000	30.000* ²⁾	30.000
13	Ortsbus Eilendorf	10.000	10.000	30.000	30.000* ²⁾	30.000
14	Ortsbus/NetLiner Haaren	180.000	180.000	265.000 * ¹⁾	154.600	265.000 * ¹⁾

Mobilitätswende umsetzen: ÖPNV-Ausbau 2023

Nr	Maßnahme	Leistungs- änderung AC [km]	Leistungs- änderung ges. [km]	Kosten AC jährlich [EUR]	Kosten AC anteilig 2023 [EUR]	Kosten ges. jährlich [EUR]
15	Linie 51	35.000	135.000	192.500	112.300	742.500
16	Linie 30	20.000	20.000	110.000	64.200	110.000
17	Linie 43 + 2	14.000	14.000	77.000	44.900	77.000
18	Linie 173	1.000	1.000	5.500	3.200	5.500
19	Linie 74 + 47/23	10.000	10.000	55.000	32.100	55.000
20	P+R	35.000	35.000	192.500	112.300	192.500
	Summe:	1.315.700	1.498.700	6.151.500	4.007.500	7.158.000
	Mehreinnahmen ASEAG:			1.950.000	1.137.500	
	Bereits im Haushaltsplan etatisiert:			0	405.000	
	Mehrbelastung Stadt Aachen:			4.201.500	2.465.000	

ÖPNV-Ausbau 2023

Maßnahmenbeispiele

Taktverdichtungen

- M1, SB 63: durchgängiger 30-Min-Takt Mo-Fr, Stärkung an Wochenenden
- M4, Linie 31: Stärkung CityTakt Haaren, 15-Min-Takt nach Verlautenheide
- M5, M6: Taktverdichtung 3A/B und 13A/B auf je 10-Min-Takt
- M10: mehr Fahrradbusverbindungen
- M15, Linie 51: Taktverdichtung vormittags, d.h. durchgängig 10-Min-Takt
- M16, Linie 30: Taktverdichtung Tangentialverbindung Trierer Str.- Hüls – Krefelder Str.
- M17, Linie 43 + 2: bessere Anbindung Hangeweier an den Wochenenden (Linie 2 saisonal)
- M19, Linie 74: Stärkung Avantis-Anbindung (Neuansiedlungen berücksichtigen)

ÖPNV-Ausbau 2023

Maßnahmenbeispiele

Neue Verbindungen

- M3, Schnellbusverbindung 60-Min-Takt Mo-Fr, Bushof – Siegel – Pascalstr. – Walheim
- M9: Tangentialverbindung 30-Min-Takt Mo-Fr, UKA – Brüsseler Ring – Siegel – Pascalstr.
- M13: Ortsbuslinie Eilendorf (donnerstags vormittags, ab Okt.-22 Probetrieb)
- M20: P+R-Shuttle Tivoli – Bushof

Verstetigung Probetriebe

- Linien 10, 50, Ortsbus Brand

ÖPNV-Ausbau 2023

Maßnahmenbeispiele

Förderprojekt Haaren clever mobil (2023-2025)

- M2: Expresslinie Verlautenheide – Haaren – Bushof – Schanz – Vaals
 - Mo-Fr 60-Min-Takt
 - 80% Förderung über 2,5 Jahre Betrieb
 - 80.000 NW-km p.a.
- M14: Ortsbus und NetLiner Haaren
 - ganztägig alle Wochentage
 - 80% Förderung über 2 3/4 Jahre Betrieb, anfangs Testphase
 - bis zu 180.000 NW-km p.a.

ÖPNV-Ausbau 2023

Maßnahmen in/aus der StädteRegion

- M1: SB 63 Aachen – Roetgen – Simmerath, Taktverdichtung
- M10: weitere Fahrradbusverbindungen
- M15: Linie 51, Taktverdichtung vormittags (von 15' auf 10-Min-Takt)


→ Linienausweitungen auf StädteRegionsgebiet ca. 183.000 NW-km p.a.

Weitere Ausweitung alleine Städtereion: + 120.000 km

- Stadtbuskonzept Stolberg
- ...

Mobilitätswende umsetzen: ÖPNV-Ausbau 2023

- Geplante Leistungsausweitungen in 2023: 1,5 Mio. Nutzwagen-km p.a.
Stadt Aachen 1,3 Mio. km, Rest StädteRegion
- Gesamtkosten: 7,16 Mio. € p.a., davon Stadt Aachen 6,15 Mio. € (2023: 4,0 Mio. €)
- Geschätzte Einnahmen in Aachen: 1,95 Mio. € p.a. (2023: 1,14 Mio. €)
- Mehrbelastung Stadt Aachen: 4,2 Mio. € p.a. (2023: 2,46 Mio. €)



davon 405 T bereits im Haushalt

Mobilitätswende umsetzen: ÖPNV-Ausbau 2023

Danke schön!

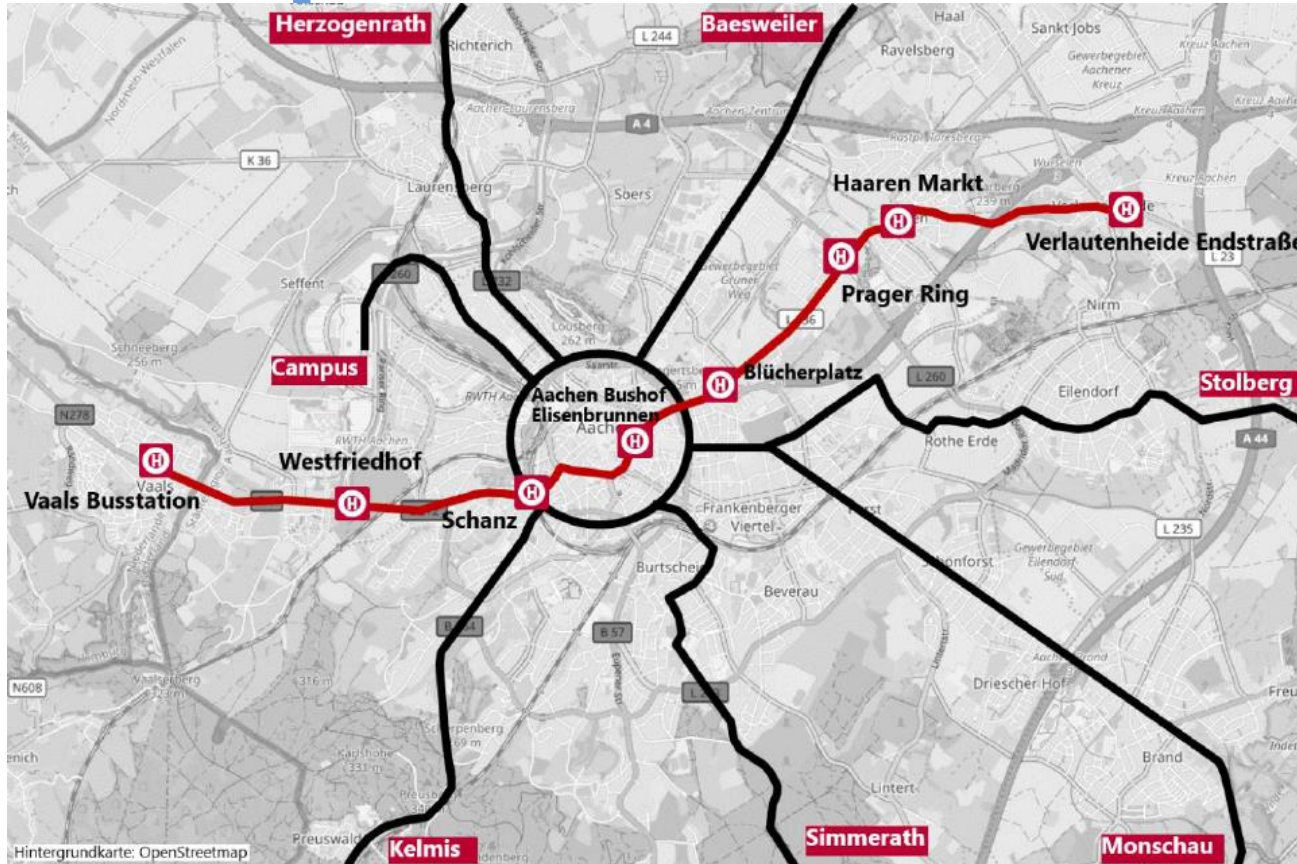
FB 61 Stadtentwicklung, -planung und Mobilitätsinfrastruktur

Uwe Müller

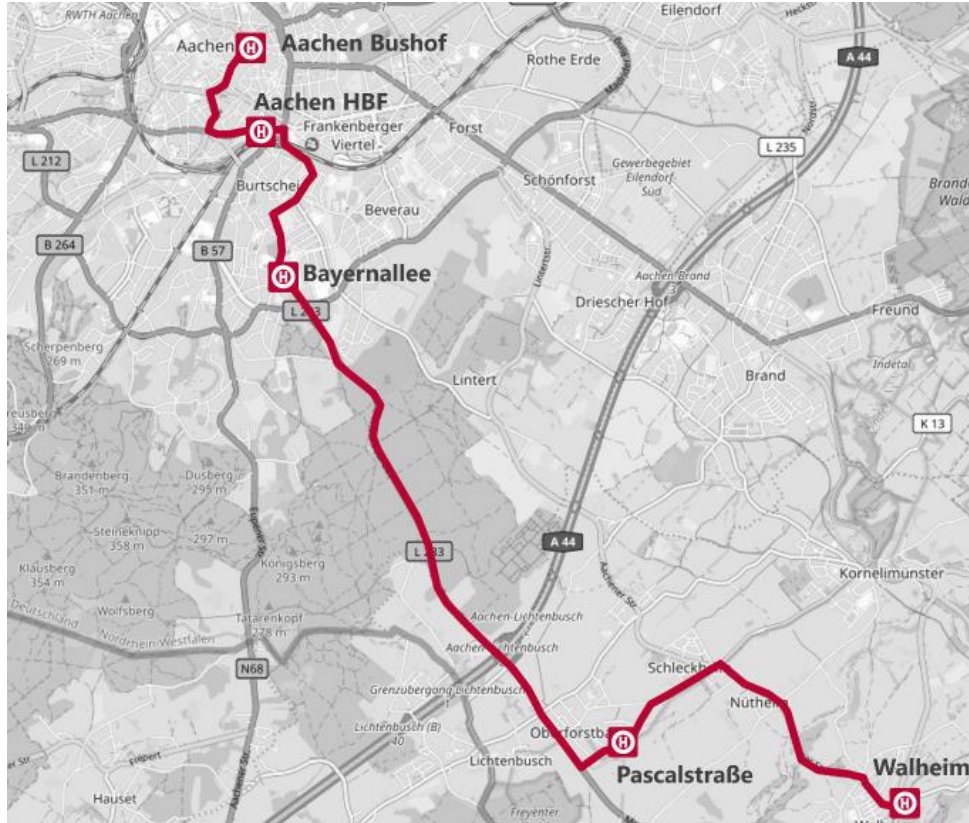
ÖPNV in Aachen

Reservefolien

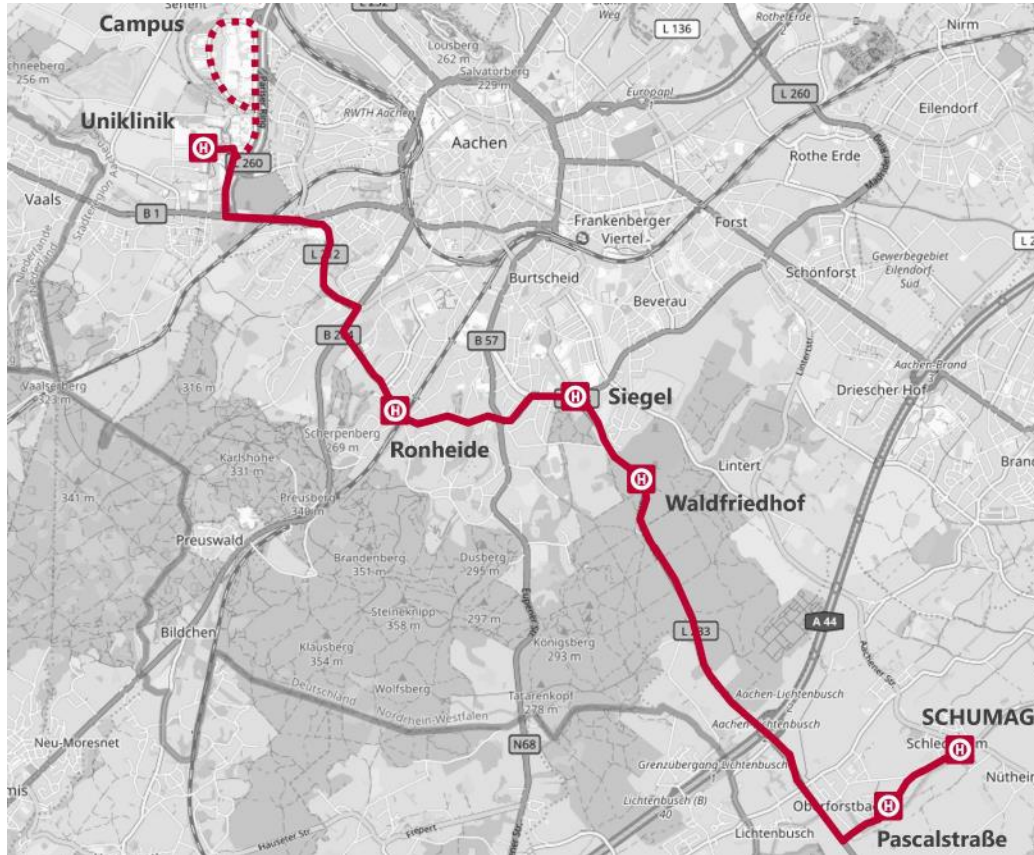
M2: Expresslinie X1



M3: Expresslinie X3



M9: Tangentiallinie Uniklinik – Pascalstr.

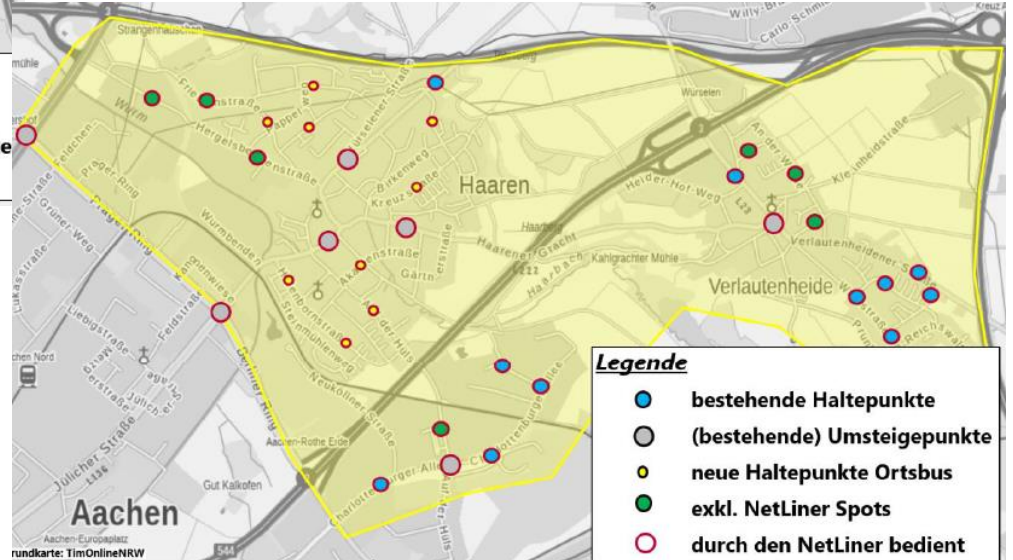


M14: Ortsbus/NetLiner Haaren



Legende

- (bestehende) Umsteigepunkte
- neue Haltepunkte Ortsbus



Legende

- bestehende Haltepunkte
- (bestehende) Umsteigepunkte
- neue Haltepunkte Ortsbus
- exkl. NetLiner Spots
- durch den NetLiner bedient

Mobilitätsausschuss

Reallabor Templergraben

Hier: Öffnung zur Aufrechterhaltung des
Verkehrsflusses

TO-Antrag der CDU-Fraktion vom 01.06.2022

Verkehrssituation Seffenter Weg/Mies-v.-d.-Rohe-Straße

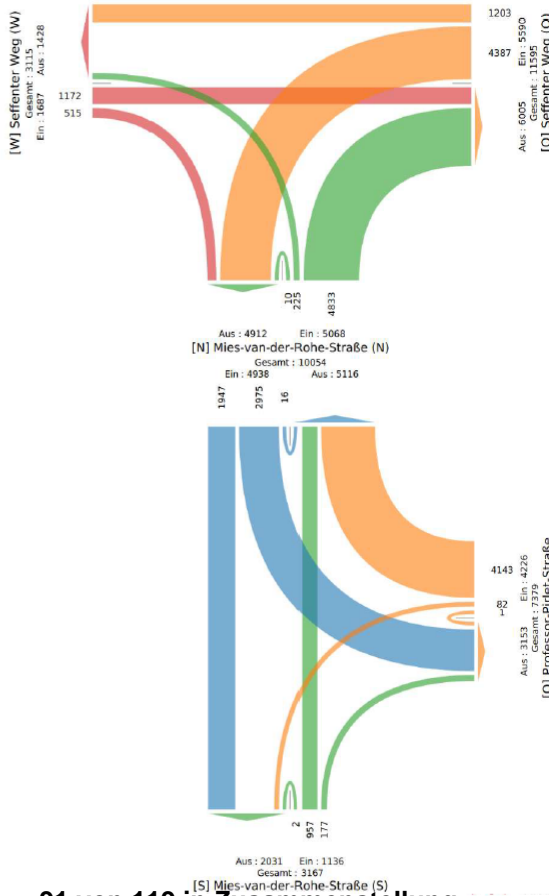
Kfz-Belastung 24h

Querschnitt Seffenter Weg Ost

- Vorher: ca. 5.000 Kfz/24h
- Prognose: ca. 15.000 Kfz/24h
- Zählung: ca. 12.000 Kfz/24h

Querschnitt Seffenter Weg West

- Vorher: ca. 5.000 Kfz/24h
- Prognose: ca. 5.000 Kfz/24h
- Zählung: ca. 3.000 Kfz/24h



Dieses Dokument ist urheberrechtlich geschützt. Es ist Bestandteil einer Präsentation und ohne mündliche Erläuterung unvollständig. © BSV 2022



Verkehrssituation Seffenter Weg/Mies-v.-d.-Rohe-Straße

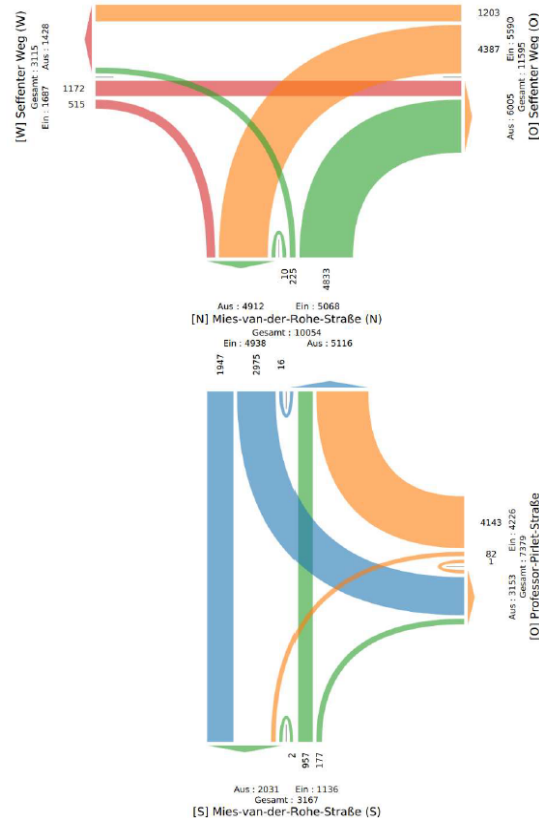
Kfz-Belastung 24h

Querschnitt Mies-van-der-Rohe-Str.

- Vorher: ca. 2.000 Kfz/24h
- Prognose: ca. 4.000 Kfz/24h
- Zählung: ca. 3.000 Kfz/24h

Querschnitt Prof.-Pirlet-Straße

- Vorher: ca. 4.000 Kfz/24h
- Prognose: ca. 12.000 Kfz/24h
- Zählung: ca. 8.000 Kfz/24h

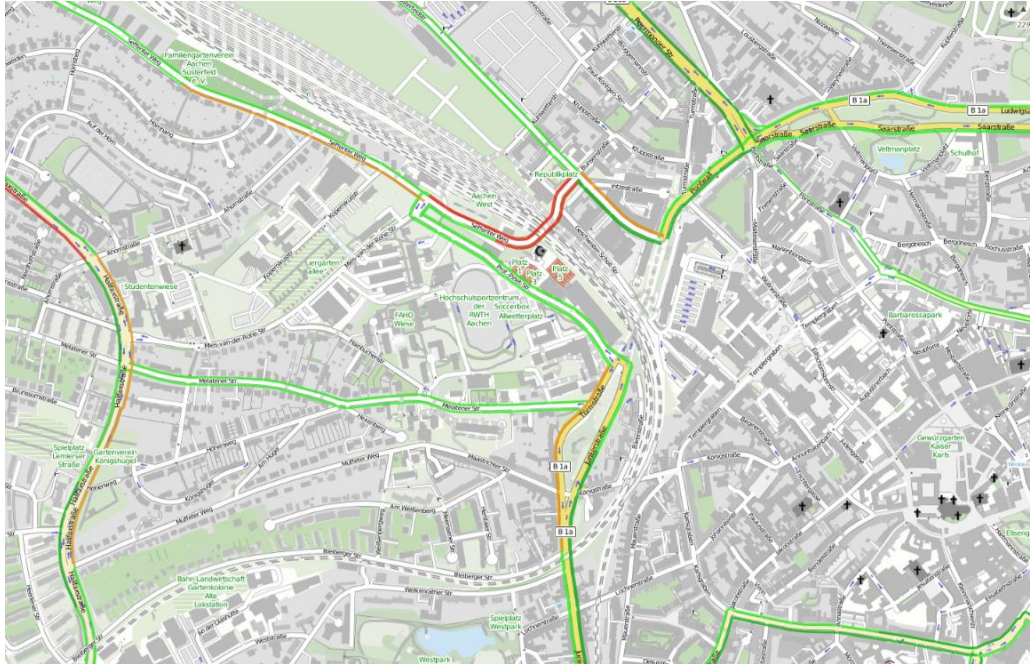


Dieses Dokument ist urheberrechtlich geschützt. Es ist Bestandteil einer Präsentation und ohne mündliche Erläuterung unvollständig. © BSV/2022



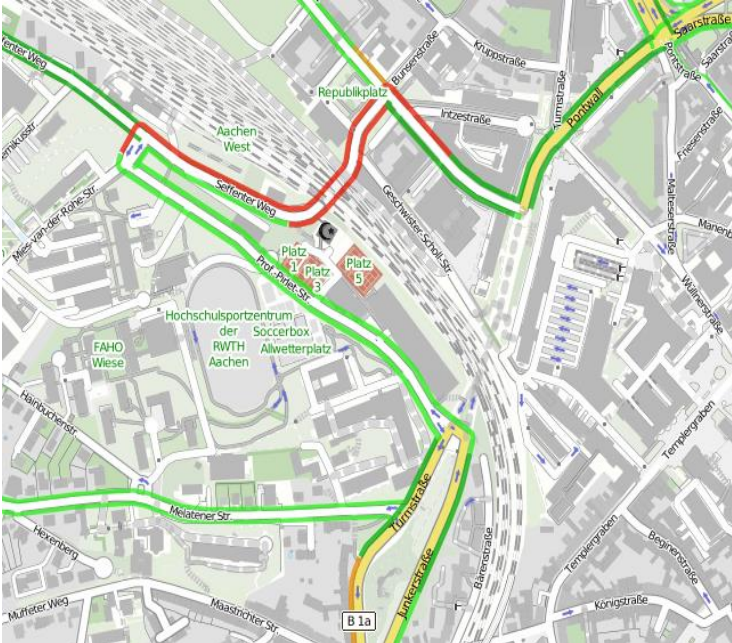
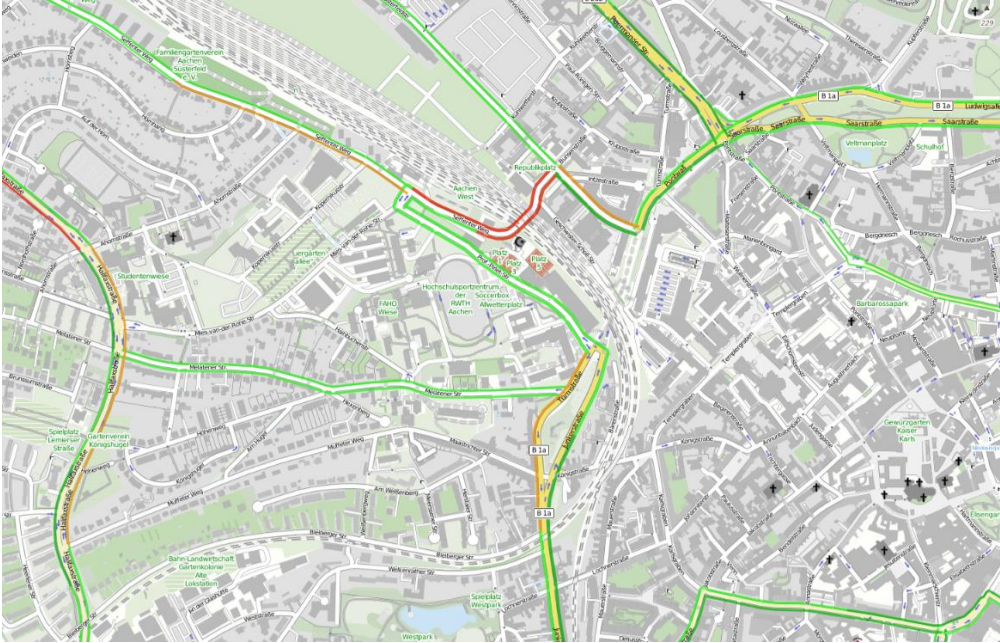
Montag, 20.06.22, 8:30h

Mobilitätsdashboard



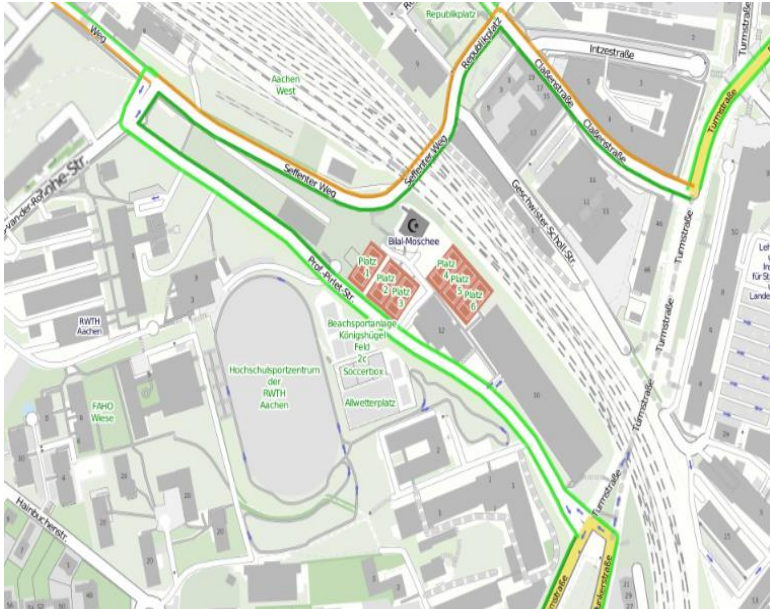
Dienstag, 21.06.22, 8:30h

Mobilitätsdashboard



Mittwoch, 22.06.22, 9:00h

Mobilitätsdashboard



Mittwoch, 22.06.22, 16:00h

Mobilitätsdashboard



Mobilitätsausschuss

Sachstand Brücke Turmstraße

Antragstext

In Folge der nun angelaufenen zweiten Phase des Reallabors Templergraben (Abbindung des Annuntiatenbachs) verbunden mit den Sperrungen von Turmstraße und Jakobstraße ist der Verkehrsfluss zwischen den westlichen und östlichen Teilen der Stadt offensichtlich nicht mehr angemessen gewährleistet.

Dies belegt auch die eindeutige Presseberichterstattung.

Gemäß den getroffenen Absprachen im Mobilitätsausschuss erwarten wir nun eine kurzfristige Öffnung des Templergrabens für die restliche Zeit der Baustelle Turmstraße.

Sperrung Annuntiatenbach

Hintergrund

1) Verkehrsführungskonzept Baumaßnahme Brücke Turmstraße

- Empfehlung der Unterbindung des Ausweichverkehrs innerhalb des Grabenrings durch die Netzunterbrechung am Alleenring durch externen Gutachter

2) Zweite Phase des Reallabors Templergraben

- Unterbindung des (prognostizierten) Ausweichverkehrs innerhalb des Grabenrings durch die Netzunterbrechung am Templergraben



Verkehrsführungskonzept Brücke Turmstraße

- sieht Unterbindung des Kfz-Verkehrs innerhalb des Grabenrings vor
- Beibehaltung Sperrung Templergraben empfohlen

Verkehrsführungskonzept Brücke Turmstraße

Hintergrund

- Verkehrsführungskonzept Brücke Turmstraße sieht Unterbindung des Kfz-Verkehrs innerhalb des Grabenrings vor (auch Beibehaltung Sperrung Templergraben empfohlen).
- Eingaben von Anwohnenden aufgrund der hohen Kfz-Stärke innerhalb des Grabenrings: Beratung im Bürgerforum, mit folgendem einstimmigem Beschluss:
- **„Das Bürgerforum nimmt die Ausführung der Verwaltung zur Kenntnis und regt an, dass die Verwaltung zur Unterbindung des Ausweichverkehrs im Rahmen des Reallabors Templergraben und der Baumaßnahme Brücke Turmstraße schnellstmöglich eine Sperrung für den Kfz-Durchgangsverkehr am Annuntiatenbach prüft und nach Möglichkeit umsetzt. „**

2. Phase des Reallabors Templergraben

Hintergrund

- Reallabor Templergraben mit 2 Phasen beschlossen (BüFo 8/20, MoA 5/21)
- Erste Phase („autofreier“ Templergraben) am 18.06.2021 gestartet.
- Tatsächlich (zuvor prognostizierter) Anstieg der Kfz-Stärke innerhalb des Grabenrings.
- Kaum Reduzierung des Kfz-Verkehrs durch Baumaßnahme Jakobstraße.
- Verlagerungseffekte insbesondere auf Achse Judengasse / Annuntiatenbach.
- Diskussion Umsetzung 2. Phase MoA 9/21

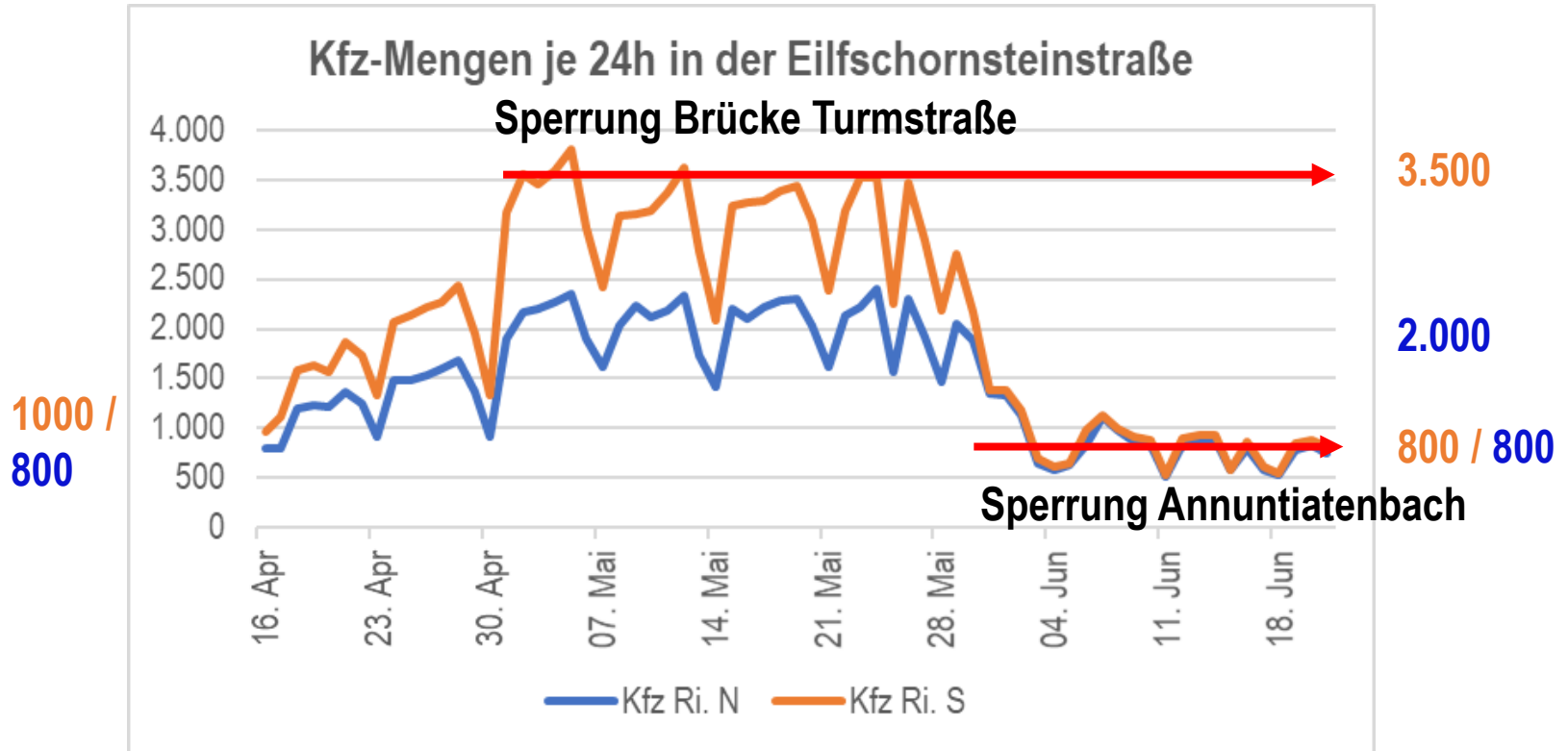
Einrichtung der Diagonalsperre

- Diagonalsperre am 30.05. durch Einbau herausnehmbarer Poller umgesetzt.
- Verkehrszeichen 357 („Sackgasse“) weist wiederholt auf die neue Regelung hin, seit 03.06. unterstützt durch „Blechpolizisten“.
- Sonderzeichen werden ergänzt sobald vorhanden.
- Neue Verkehrsführung wird seit dem 31.05.2022 in den Navigationssystemen angezeigt.
- Viele Wendemanöver und unerlaubtes Umfahren in den ersten Tagen, inzwischen Beruhigung der Situation.



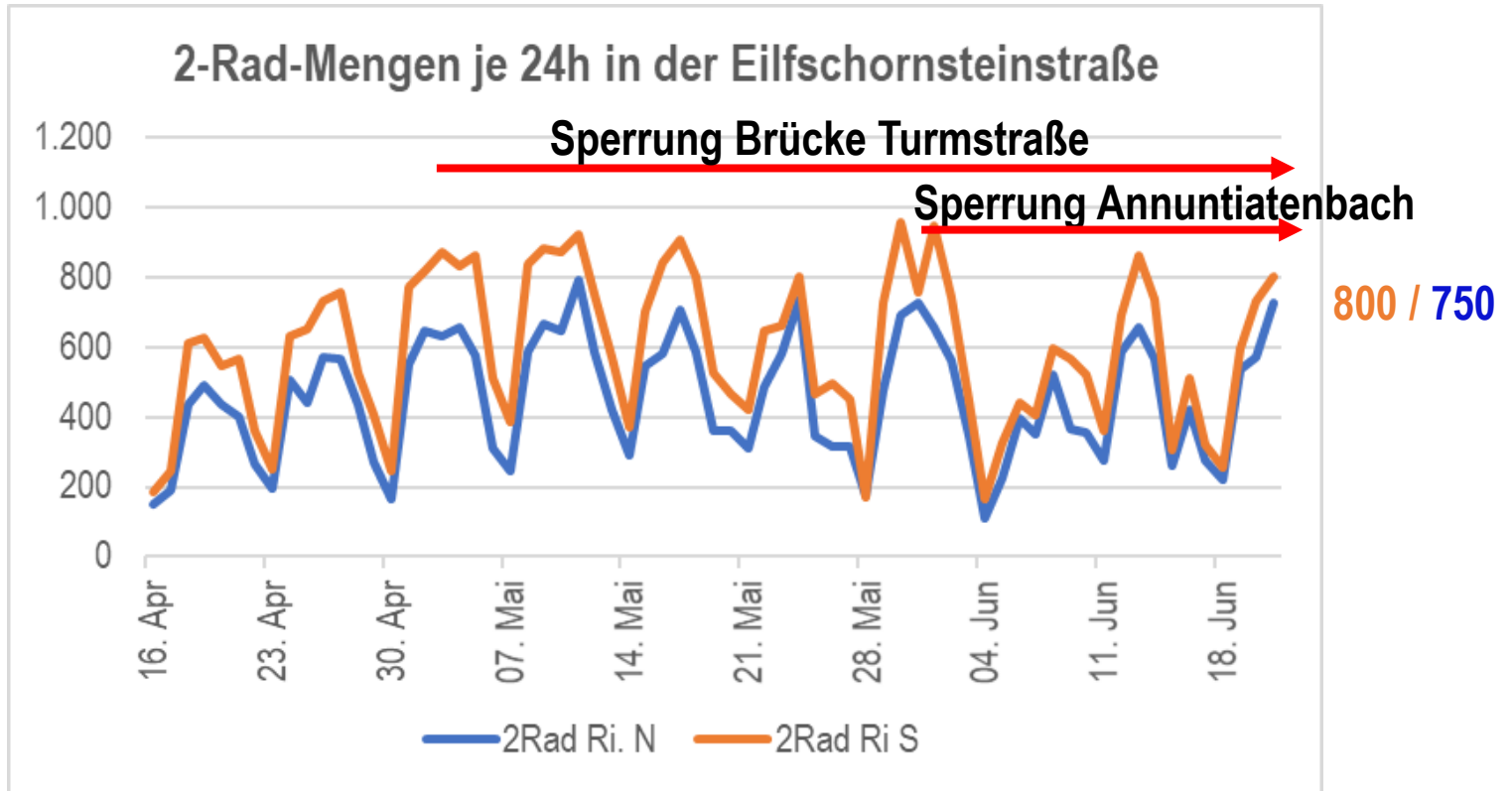
Dauerzählstelle Eilfschornsteinstraße: Kfz

Ri. Süd: 1.000 → 3.500 → 800 Kfz/24h



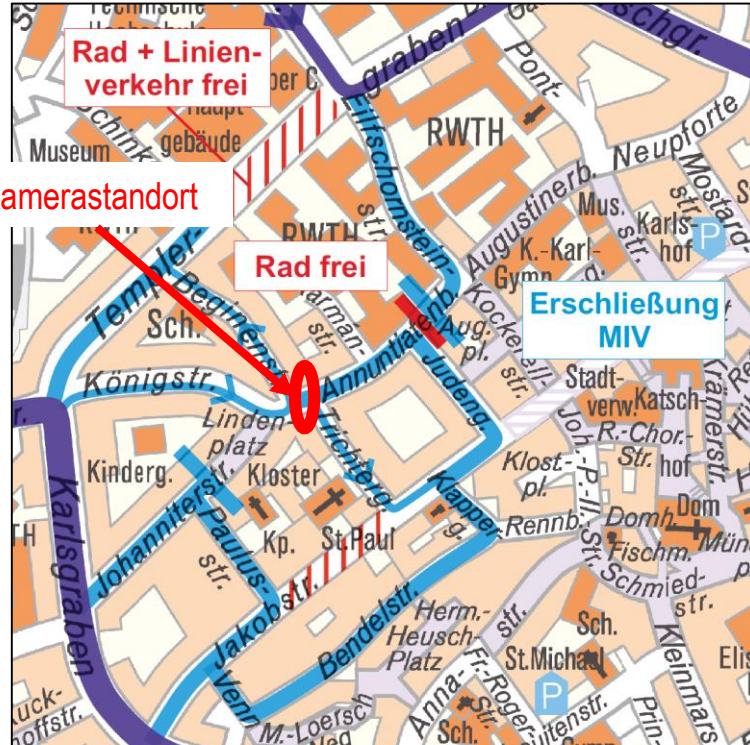
Dauerzählstelle Eilschornsteinstraße: Zweiräder

Ca. 800 Zweiräder je Richtung



-200 Kfz/d bzw. -29 % auf dem Annuntiatenbach

Radverkehrsanteil → 53 %



Straße	Kfz (9-17 Uhr)		
	17.03.2022	14.06.2022	Veränderung
Annuntiatenbach Ri W	696	495	-29 %
Annuntiatenbach Ri O	748	667	-11 %
Königstraße/ Lindenplatz Ri. O	919	867	-6 %
Beginenstraße Ri N	826	661	-20 %

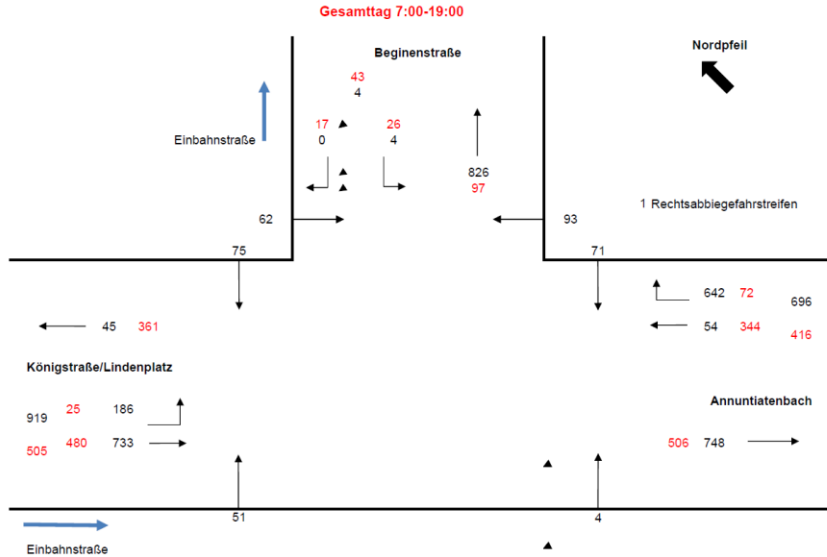
Straße	Fahrräder (9-17 Uhr)		
	17.03.2022	14.06.2022	Veränderung
Annuntiatenbach Ri W	416	685	+65 %
Annuntiatenbach Ri O	506	618	+22 %
Königstraße/ Lindenplatz Ri. O	505	620	+23 %
Beginenstraße Ri N	97	161	+66 %

Radverk.-Anteil Ann.bach: 39 % 53 %

Die Zählungen im Detail

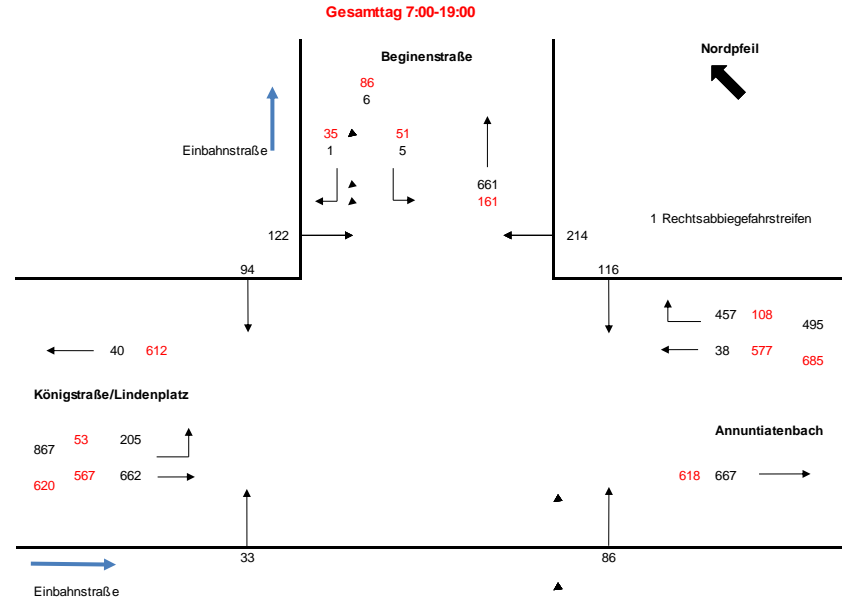
Vorher (17.03.2022)

Verkehrszählung: 17.03.2022 Straßennamen Gesamttag (in Kfz) (in Fußgängern)



Nachher (14.06.2022)

Verkehrszählung: 14.06.2022 Straßennamen Gesamttag (in Kfz) (in Fußgängern)



Sperrung Annuntiatenbach

Eingaben von Bürger*innen (Stand 17.06.2022)

Gemeldete Probleme

- Anlieferung (große Fahrzeuge, kleine Gassen)
- Erreichbarkeit Geschäfte/Praxen (da auch Linie 4 nicht mehr dort fährt)
- Zerschneidung der Bewohnerparkzone
- Schulbringverkehr (Elternparkplätze)
- ...

Sperrung Annuntiatenbach

Eingaben von Bürger*innen (Stand 15.06.2022)

- 38 schriftliche Eingaben an den FB61 (3 positiv und 35 negativ)
- Überwiegend von Anwohner*innen, Besucher*innen und Geschäftstreibenden innerhalb des Grabenrings
- **Positiv**
 - Verkehrliche Entlastung der Straßen innerhalb des Grabenrings (nach Eingewöhnungszeit)
- **Negativ**
 - Sehr Häufig: (deutlich) längere Wegestrecken, um Ziele in der Innenstadt zu erreichen;
 - Zum Teil: generelle autofeindliche Entwicklung
- **Anregungen**
 - Öffnung des Annuntiatenbachs (zumindest für Anlieger)
 - Alternativ: Öffnung des Templergraben

Diskussion der Optionen

- **Option 1: Fortführung der Sperrung Annuntiatenbach**
 - Erreichbarkeit der Innenstadt aus Richtung Nord/West mit dem Kfz umwegig
- **Option 2: Öffnung des Annuntiatenbach für Anlieger**
 - Aufhebung der physischen Barriere, ggfs. auch Durchgangsverkehr, nicht/kaum kontrollierbar
- **Option 3: Öffnung des Annuntiatenbach**
 - Durchgangsverkehr, hohe Verkehrsbelastung innerhalb des Grabenrings
- **Option 4: Öffnung des Templergraben**
 - Durchgangsverkehr, unverträgliche Verkehrsbelastung auf dem Templergraben
 - Dann: Sperrung Annuntiatenbach nicht erforderlich!

Mitteilung der Verwaltung

**für die Bezirksvertretung Aachen-Mitte am 01.06.2022,
für die Bezirksvertretung Aachen-Eilendorf am 01.06.2022,
für die Bezirksvertretung Aachen-Brand am 22.06.2022,
für die Bezirksvertretung Aachen-Laurensberg am 22.06.2022,
und für den Mobilitätsausschuss am 23.06.2022**

Beschilderung der Rad-Vorrang-Routen Eilendorf, Campus Melaten und Brand

Am 12.09.2019 hat der Mobilitätsausschuss das Rad-Vorrang-Netz für Aachen einstimmig beschlossen. Für die Umsetzung wurde eine „auffällige und durchgängige Gestaltung“ der Rad-Vorrang-Routen festgelegt. Ein entsprechendes Gestaltungskonzept wurde dem Mobilitätsausschuss am 31.10.2019 für die Routen Eilendorf und Campus Melaten vorgestellt und anschließend durch das Gremium beschlossen. Außerdem wurde festgelegt, dass das Konzept auch bei den weiteren Rad-Vorrang-Routen (RVR) angewandt werden soll. Konkret sieht das Gestaltungskonzept Infotafeln an markanten Stationen der Routen, Bodenmarkierungen durch Patches (Bildmarke der RVR) und Einschubplaketten zur Ergänzung der Radwegweisung (Knotenpunktsystem) vor (vgl. „Gestaltungskonzept Rad-Vorrang-Routen und Premiumwege für die Stadt Aachen“, www.aachen.de/rvr).

In einem ersten Schritt soll nun in 2022 der Einbau der Infotafeln sowie das Aufbringen der Markierungen für die RVR Eilendorf, Campus Melaten und Brand erfolgen. Das Knotenpunktsystem des Radroutennetzes NRW wird derzeit fertiggestellt und anschließend um die RVR-Einschübe ergänzt.

Anlage

Anlage 1 – Deckblatt Gestaltungskonzept Rad-Vorrang-Routen und Premiumwege für die Stadt
Aachen

Gestaltungskonzept Rad-Vorrang-Routen und Premiumwege für die Stadt Aachen

erstellt durch TSCHAICA Marketingkommunikation





Bürger*inneninformation

Lothringerstraße

Sehr geehrte Bürger*innen,

wir möchten Sie über den Umbau der Lothringerstraße zwischen Wilhelmstraße und Oppenhoffallee (zweiter Bauabschnitt), die Neugestaltung des Platzbereiches zwischen Alfons- und Friedrichstraße sowie die Anliegerbeiträge informieren.

In einer vertonten Präsentation erläutern wir Ihnen die aktuelle Planung und den zeitlichen Ablauf der einzelnen Maßnahmen im Detail. Diese Präsentation sowie weitere Informationen finden Sie unter: www.aachen.de/lothringerstrasse

Die aktuelle Planung kann auch im Foyer des Verwaltungsgebäudes Lagerhausstraße 20 eingesehen werden.

Wenn Sie Fragen und Anregungen zu der digitalen Bürger*inneninformation oder der Planung haben, senden Sie uns diese gerne bis zum 8. Juli zu: lothringerstrasse@mail.aachen.de

Oder nutzen Sie den Briefkasten im Foyer des Verwaltungsgebäudes „Marschiertor“, Lagerhausstraße 20 in Aachen.

Mo – Do 08.00 bis 18.00 Uhr
Fr 08.00 bis 14.00 Uhr

Ihr Fachbereich Stadtentwicklung, -planung und Mobilitätsinfrastruktur

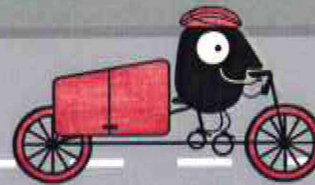
www.aachen.de/lothringerstrasse



EUROPÄISCHE
MOBILITÄTS
WOCHE

EMW 2022
mach mit!

16. – 22. September



Europäische Mobilitätswoche 2022

**Besser
verbunden**
Motto 2022

Beteilige Dich mit einer Aktion während der EMW

Jedes Jahr findet vom 16. bis zum 22. September die Europäische Mobilitätswoche (EMW) statt und Aachen ist seit 2018 dabei. Die EMW ist eine Mitmachwoche. Jede kleine oder große Aktionsidee zum Thema Nachhaltige Mobilität findet auf der EMW ihren Raum. Wir freuen uns über Beteiligung aus Gesellschaft, Wirtschaft, Wissenschaft, Politik und Verwaltung.

*Weitere
Informationen,
ein Leitfaden und
die Anmeldung
finden Interessierte
auf unserer
Webseite.*



www.aachen.de/emw





Information für Bewohner*innen

13. Juni – 03. Juli 2022

Wir laden Sie herzlich dazu ein, sich über die Planung zur Einrichtung der neuen Bewohnerparkzonen vom Europaplatz bis zum Bahnhof Rothe Erde zu informieren. Um Ihnen die Planungsunterlagen vorzustellen, haben wir zwei unterschiedliche Formate gewählt. Zum einen die Präsentation der vertonten Unterlagen sowie Pläne im Internet und die Planoffenlage im Foyer des Verwaltungsgebäudes Am Marschierort.

Präsentation online unter:
www.aachen.de/bewohnerparken

Planoffenlage:
Mo – Do 8 – 18 Uhr
Fr 8 – 15.30 Uhr
Foyer des Verwaltungsgebäudes am Marschierort,
Lagerhausstraße 20, 52064 Aachen

Senden Sie Ihre Anregungen, Fragen und Hinweise an buergerinfo-bewohnerparken@mail.aachen.de oder nutzen Sie den Briefkasten im Foyer des Verwaltungsgebäudes. Alle Eingaben werden dokumentiert, fließen in den weiteren Arbeitsprozess und die abschließenden politischen Diskussionen ein.

Ansprechpartnerin

Hanna Eberhardt steht Ihnen gerne für Auskünfte zur Verfügung.
Tel.: 0241 432-6857

Fotos: © Stadt Aachen / FB51

Gedruckt auf 100% Recyclingpapier

Stadt Aachen
Die Oberbürgermeisterin
Fachbereich Stadtentwicklung, -planung und
Mobilitätsinfrastruktur
Lagerhausstraße 20, 52064 Aachen
Tel.: 0241 432-0
Fax: 0241 432-6199
verkehrsmanagement@mail.aachen.de

www.aachen.de



Bewohnerparkzonen Ost 1 & Ost 3

Vom Europaplatz bis zum Bahnhof Rothe Erde

Parkausweis für Bewohner*innen

Bewohner*innen des Gebiets können einen Bewohnerparkausweis beantragen. Die Gebühren betragen 30 € pro Jahr.

Gebührenpflicht für Besucher*innen

Besucher*innen müssen künftig während der Gebührenpflichtzeiten einen Parkschein am Automaten lösen.

Gebührenpflichtzeiten:

Mo – Fr 9 – 19 Uhr

Sa 9 – 14 Uhr

Parkgebühren:

Mindesteinwurf 0,50 € für 30 Minuten

anschließend 0,50 € je 30 Minuten





Der Mobilitätsausschuss und die Bezirksvertretung Aachen-Mitte haben die Verwaltung beauftragt, die Einrichtung der Bewohnerparkzonen Ost 1" und „Ost 3" mit zeitgleicher Erweiterung der Zone „V" zu planen. Die künftige Bewohnerparkzone „Ost 1" umfasst den Bereich von der Stolberger Straße bis zum Bahnhof Rothe Erde und zum Adalbertsteinweg. Die Bewohnerparkzone „Ost 3" liegt im Bereich von der Stolberger Straße bis zum Europaplatz zwischen der Gneisenaustraße und dem Ostfriedhof. Die bestehende Bewohnerparkzone „V" wird lediglich um den Bereich an den Häusern Adalbertsteinweg 123 bis 123d erweitert, um den Anschluss an die bestehenden bzw. geplanten Bewohnerparkzonen sicherzustellen.

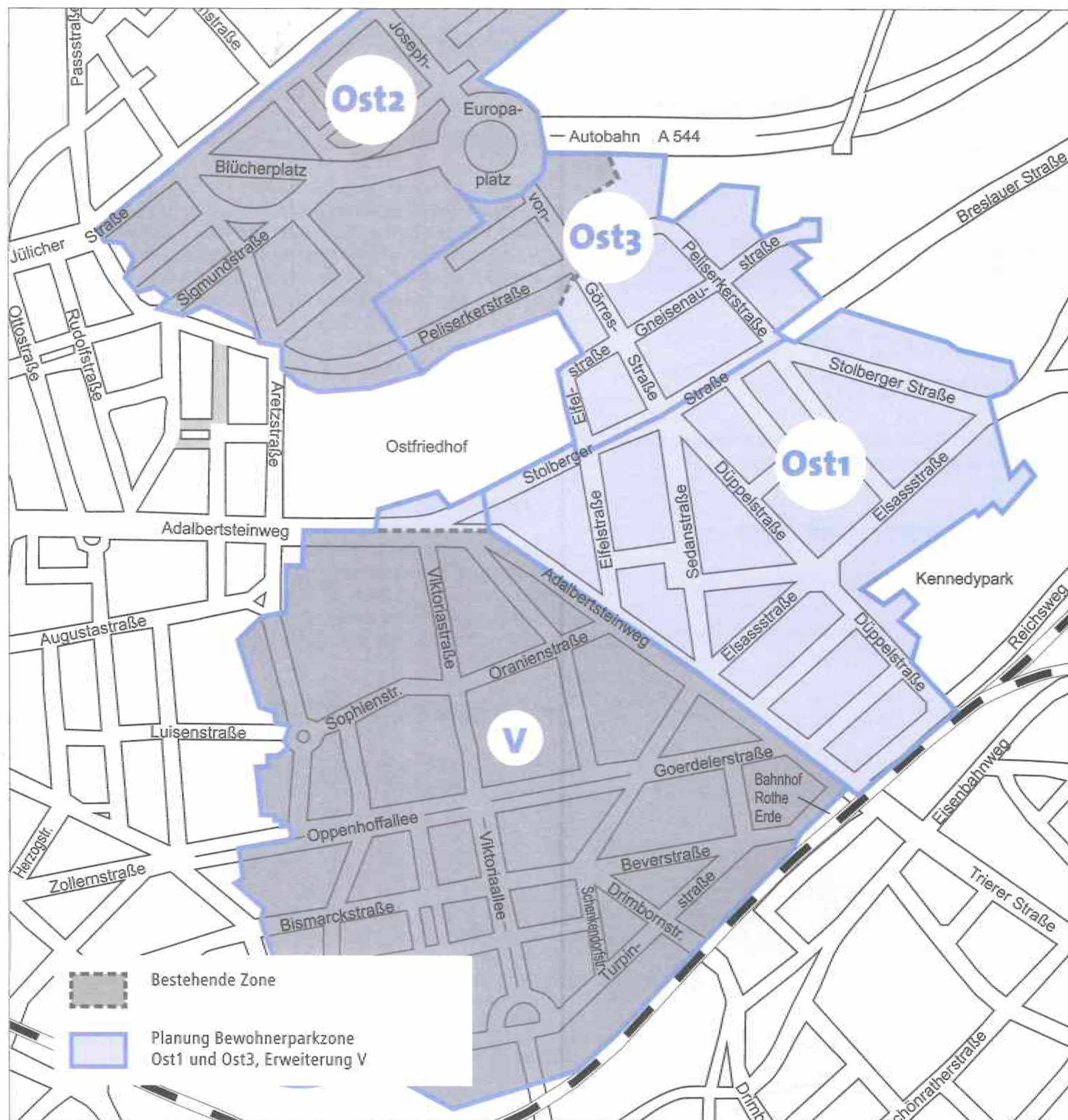
Wir möchten Sie über den derzeitigen Stand der Planung zur Einrichtung der Bewohnerparkzonen „Ost 1" und „Ost 3" mit der angrenzenden Erweiterung „V" informieren.

Was bedeutet Bewohnerparken?

Mit der Einführung des Bewohnerparkens in Ihrem Viertel sollen die Parkmöglichkeiten der Bewohner*innen verbessert werden. Das bedeutet jedoch nicht, dass hier nur noch Bewohner*innen parken können. Besucher*innen stehen die Parkplätze ebenfalls zur Verfügung, allerdings kostenpflichtig (Details siehe Gebührenpflicht für Besucher*innen).

Welche Straßen gehören zur Bewohnerparkzone?

Der nebenstehende Plan zeigt Ihnen, welche Straßen zu den zukünftigen Bewohnerparkzonen „Ost 1", „Ost 3" und „V" (hellblaue Fläche) gehören. Die Straßen in den bereits bestehenden Zonen sind in Grau dargestellt.



Gutachten Quartiersparken

Eckdaten / Sachstand

- Politischer Auftrag zur Vergabe an Dritte am 22.04.21
- Ausschreibung mit vorgelagerter IBK, Konzeptpräsentation und Nachverhandlung
- Beauftragung des Planungsbüros Planersocietät GmbH am 14.12.21
- Bearbeitungszeitraum 9 Monate
- Sachstand:
 - Analyse abgeschlossen
 - Haushalts-Onlinebefragung in drei ausgewählten Quartieren läuft bis Ende Juni
 - Interview mit Parkhausbetreibern und möglichen Partnern laufen derzeit
 - Erste Ergebnisse nach der Sommerpause

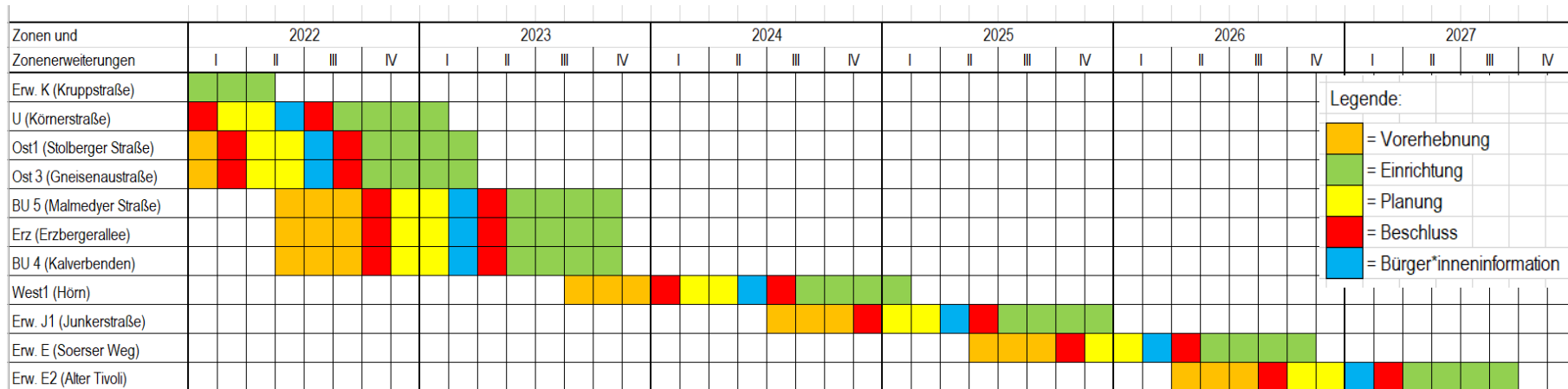
Parkraumgutachten für die Stadt Aachen

Eckdaten / Sachstand

- Politischer Auftrag zur Vergabe an Dritte am 30.09.21
- Ausschreibung und Nachverhandlung
- Beauftragung des Planungsbüros Planersocietät GmbH am 13.06.22
- Bearbeitungszeitraum 6 Monate
- Sachstand:
 - Auftaktgespräch Juli 22

Bewohnerparken

Zeitschiene gemäß Prioritätenliste



Aktuelle Arbeiten:

16.- 31.05.22 Bürger*inneninformation Zone „U“ und den Erweiterungen „J1“ und „W“

13.06. – 3.7.22 Bürger*inneninformation Zone „Ost1“ und „Ost3“

21.06.22 Vorbereitung der Ausschreibung für die Parkraumerhebungen „BU5“, „ERZ“ und „BU4“